

Montageanleitung



WAREMA Pergola-Markise
Perea P20

Der SonnenLichtManager

Nur für Fachkräfte

Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zur Sicherheit und zum Produkt.....	3
2	Montage.....	4
2.1	Werkzeuge/Hilfsmittel.....	5
2.2	Produkt auspacken.....	5
2.3	Lieferumfang.....	5
2.4	Position des Produktes.....	7
2.5	Aufnahme für Konsole montieren.....	10
2.6	Konsolen montieren.....	10
2.7	Markise montieren.....	10
2.8	Führungsschienen an Konsolen befestigen.....	11
2.9	Montagehilfe einsetzen (Führungsschienen mit LED-Stripes).....	16
2.10	Pfosten an Führungsschiene befestigen.....	17
2.11	Laibungswinkel montieren.....	18
2.12	Mitlaufendes Verstärkungsprofil (eckig) montieren.....	19
2.13	Starres Verstärkungsprofil (eckig) montieren.....	20
2.14	Markise ausrichten.....	22
2.15	Pfosten am Montageuntergrund befestigen.....	23
2.16	Motorendlagen einstellen.....	25
2.17	Blende einstellen bei Bestellbreiten > 3500 mm (optional).....	25
2.18	Bauteile für mitlaufendes Verstärkungsprofil montieren.....	25
2.19	Sensor montieren (nur bei WMS Sensorik).....	26
2.20	Funktionsprüfung durchführen (Was tun wenn?).....	26
2.21	Motor bauseitig anschließen.....	27
2.22	Problembehebung Motorendlagen falsch.....	27
2.23	Problembehebung Öffnungsmaß der Blende falsch.....	27
2.24	Problembehebung Laufgeräusche.....	27
2.25	Problembehebung Ausfallprofil steht schräg.....	28
2.26	Montage abschließen.....	29

1 Hinweise zur Sicherheit und zum Produkt



Warnhinweise sind mit diesem Symbol in der Anleitung gekennzeichnet.



- Anleitung vor dem Gebrauch des Produktes durchlesen!
- Sicherheits- und Einstellhinweise beachten!



Die grundlegenden Sicherheitshinweise sind unter (www.warema.de/Sicherheitshinweise) abrufbar.

Zielgruppe

Die Anleitung richtet sich an die Fachkraft, den qualifizierten Monteur.

Zulässige Tätigkeiten

Zulässig sind nur Tätigkeiten an dem Produkt, die in dieser Anleitung beschrieben sind. Es dürfen keinerlei sonstige Veränderungen ohne schriftliche Genehmigung von WAREMA vorgenommen werden.

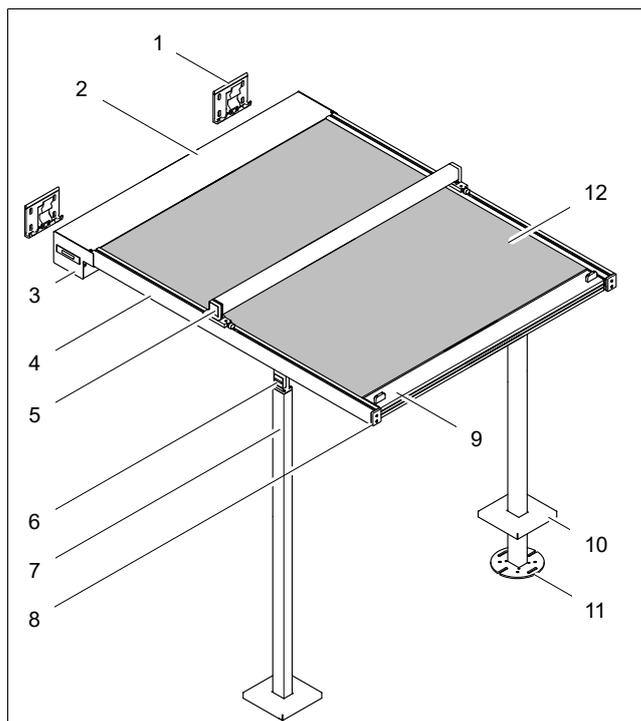
Sollten vor oder während der Montage Unklarheiten auftauchen, bitte per Mail an service@warema.de oder per Telefon an die +49 9391 20-1900 wenden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die nachfolgenden Angaben gelten für folgendes Produkt: Pergola-Markise Perea P20

Das Produkt ist ein außenliegender Sonnenschutz, der als Wärme- und Blendschutz eingesetzt wird.

Teilebezeichnung



1	Wandkonsole
2	Blende
3	Seitenteil
4	Führungsschiene
5	Verstärkungsprofil
6	Pfostenanbindung
7	Pfosten
8	Endverschluss Führungsschiene
9	Ausfallprofil
10	Abdeckung für Grundplatte Pfosten (optional)
11	Grundplatte
12	Markisentuch

Abb. 1: Teileübersicht Pergola-Markise Perea P20

Gewichtsangaben

Parameter	Wert
Gewicht Markisentuch	300 g/m
Gewicht Produkt (Blende, Tuchwelle mit eingebautem Motor, Federpaket)	ca. 14 kg/m
Gewicht Führungsschienen	ca. 3,5 kg/m
Gewicht Pfosten	ca. 1,8 kg/m

Windklasse/Regenklasse/Regenschutz

Das Produkt erreicht folgenden Widerstand gegenüber Windlasten: Klasse 3

Ab einer Windgeschwindigkeit von 13 m/s muss das Produkt eingefahren werden.

Die Windgeschwindigkeit 13 m/s ist definiert als starker Wind, d. h. starke Äste schwanken, Regenschirme sind nur schwer zu halten, Telegrafleitungen pfeifen im Wind.

Hinweise zur Sicherheit und zum Produkt

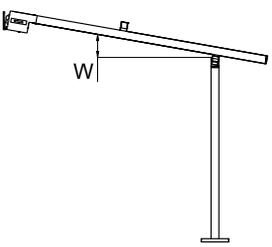
Das montierte Produkt erfüllt die Anforderungen der aufgeführten Klasse, wenn bei der Montage folgende Anweisungen befolgt werden.

- Verwendung der vom Hersteller empfohlenen Art und Anzahl der
- Verwendung von Befestigungsmaterial, das für den Montageuntergrund geeignet ist (verantwortlich für die richtige Auswahl ist der Monteur)
- Berücksichtigung der vom Hersteller angegebenen Auszugskräfte für Dübel
- Einhaltung der Verarbeitungsvorschriften des Befestigungsmaterialherstellers (verantwortlich für die Einhaltung ist der Monteur)

Je nach Montageuntergrund kann es aufgrund der Varianz dieses Baustoffes zu abweichenden Windwiderstandsklassen kommen.

Das Produkt erfüllt die Leistungsklasse 2 ab einem Neigungswinkel von W .

Um bei dem Produkt einen sicheren Wasserablauf zu gewährleisten, ist der Mindestneigungswinkel W einzuhalten. Ein Wasserablauf ist nur dann sichergestellt, wenn die Markise komplett ausgefahren ist. Der Einsatz einer Pergola-Markise P20 als Regenschutz ist nur gegeben, wenn zusätzlich Entwässerungsstanzungen integriert sind.

Ausführung	Neigungswinkel W
	min. 12° und zusätzlich sind Entwässerungsstanzungen erforderlich

Daten für Elektroantrieb

- INFO**
Separate Anleitung für den Motor beachten!

2 Montage

- INFO**
Die Befestigung und das Befestigungsmaterial müssen für den vorhandenen Montageuntergrund geeignet und nach den geltenden Richtlinien ausgelegt sein.

- INFO**
 - Montage mit mindestens zwei Personen durchführen!

- INFO**
Der Stoff wird im gesamten Fertigungsablauf mit Sorgfalt behandelt, um Flecken und Beschädigungen auszuschließen. Es erfolgt eine abschließende 100% Prüfung. Für nachträgliche Verschmutzungen wird keine Haftung übernommen.

- Bei der Montage Stoff vor Schmutz schützen!
- Keine Knicke, Schürfungen (z. B. durch Ziehen über Flächen/Kanten verursachen)!

- GEFAHR**
Stromschlag!

- Bei Arbeiten in unmittelbarer Umgebung von potenziell spannungsführenden Teilen, wie z. B. bauseitige Anschlussleitung, kann es bei Berührung zu einem Stromschlag kommen.

- Bauseitige Anschlussleitung auf Spannungsfreiheit prüfen!
- Bauseitige Anschlussleitung vor Beginn der Montage spannungsfrei schalten und gegen Wiedereinschalten sichern!

- WARNUNG**
Verletzungsgefahr durch herunterfallendes Produkt!

Das Produkt erfüllt die Anforderungen der angegebenen Windwiderstandsklasse im montierten Zustand nur unter bestimmten Bedingungen.

- Die vorgegebene Anzahl der Befestigungen und deren Befestigungspunkte einhalten!
- Die Vorgaben des Herstellers der verwendeten Dübel bei der Montage beachten!

- INFO**
Die Seitenangaben/Sichten beziehen sich auf die Blickrichtung von innen in Ausfahrtrichtung.

- INFO**
Die Schutzfolien und Aufkleber auf dem Produkt, die nur der Montage dienen, sind baldmöglichst nach der Montage zu entfernen.

2.1 Werkzeuge/Hilfsmittel

Werkzeuge/Hilfsmittel		Verwendung
Spitzzange		Keder aus Führungsschiene ziehen
Montageböcke/Leiter		Ablagefläche/Abstützung
Schraubzwinge		Verstrebung an Pfosten/Führungsschienen
Verstrebungen/Holzlaten		Verstrebung an Pfosten/Führungsschienen

Tab. 1: spezielle Werkzeuge und deren Verwendung

2.2 Produkt auspacken



WARNUNG

Erstickungsgefahr durch Unachtsamkeit!

Kunststofffolien, Styroporsteile, Kleinteile usw. können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.

- Anwesende Kinder von Kleinteilen fernhalten.
- Das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen lassen.



INFO

Das verwendete Verpackungsmaterial ist nach dem Auspacken sachgerecht zu entsorgen.

- Das Produkt und die Einzelteile vorsichtig auspacken.



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch herunterfallendes Produkt!

Durch falsches Vorgehen beim Hochziehen des Produktes in einen höheren Bereich mit Hilfe von Seilen, kann das Produkt herunterfallen.

- Das Produkt aus der Verpackung nehmen.
- Die Seile so an dem Produkt befestigen, dass ein Herausrutschen unmöglich ist.
- Das Produkt in waagerechter Lage hochziehen.

2.3 Lieferumfang

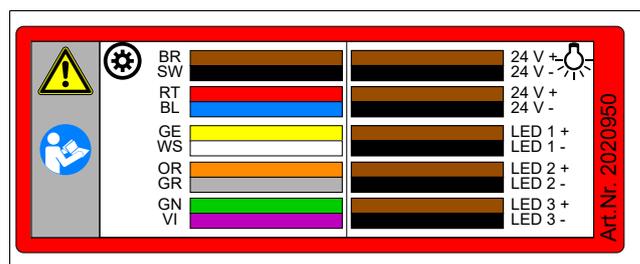


INFO

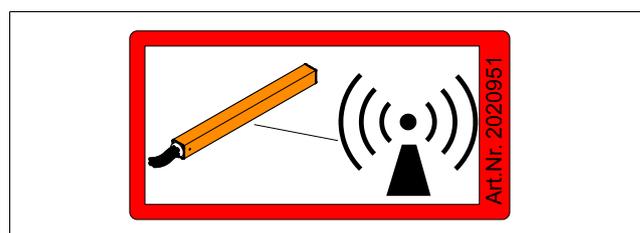
- Den Lieferumfang gemäß Lieferschein überprüfen.
- Alle Teile auf Unversehrtheit überprüfen.
- Die Situation vor Ort mit den Bestelldaten vergleichen.
- Die Montage unterbrechen und Rücksprache mit WAREMA halten, sollten Teile beschädigt sein oder Angaben nicht der Bestellung entsprechen.

Integrierte Steuerung

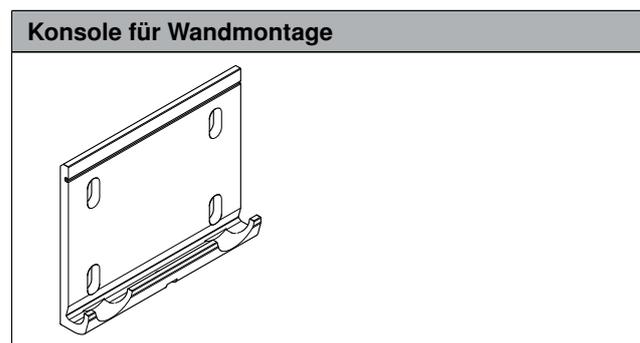
Anschlussbelegung Steuerungsleitung



Die Steuerung ist in den meisten Fällen im Produkt integriert. Die Position der Steuerung wird am/im Produkt mit einem Aufkleber gekennzeichnet.

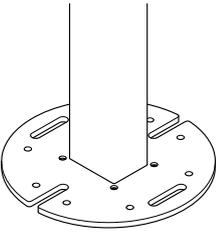
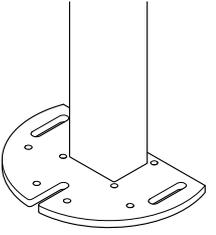
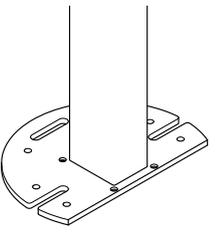
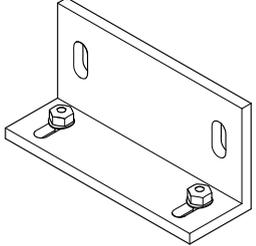


Übersicht Konsolen, Bodenanschlüssen, Abdeckung und Pfostenanschlüssen

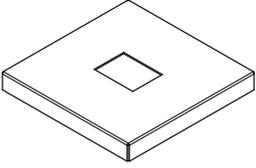


Tab. 2: Übersicht Konsole

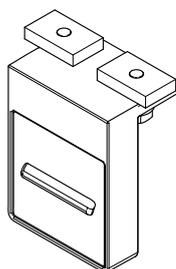
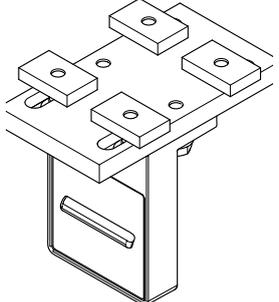
Montage

Bodenplatte	Anwendungsbereich
	Standard Nicht bei Nischenmontage!
Bodenplatte bündig seitlich	Anwendungsbereich
	Nur bei Nischenmontage!
Bodenplatte bündig vorne	Anwendungsbereich
	Nur bei Nischenmontage!
Laibungswinkel	Anwendungsbereich
	Nur bei Laibungsmontage!

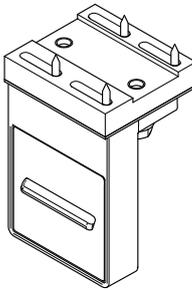
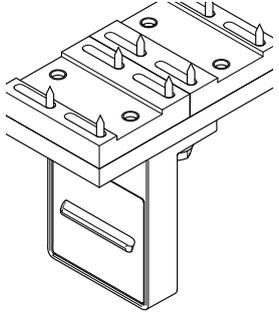
Tab. 3: Übersicht Bodenverbindungen mit Anwendungsbereich

Abdeckung für Bodenbindung


Tab. 4: Übersicht Abdeckung

Pfostenanbindung (Einzelanlage / außen bei Reihenanlage)	Pfostenanbindung (Reihenanlage / mittig bei Reihenanlage)
	

Tab. 5: Übersicht der Pfostenverbindungen (ohne LED-Stripes in Führungsschiene)

Pfostenanbindung (Einzelanlage / außen bei Reihenanlage)	Pfostenanbindung (Reihenanlage / mittig bei Reihenanlage)
	

Tab. 6: Übersicht der Pfostenverbindungen (mit LED-Stripes in Führungsschiene)

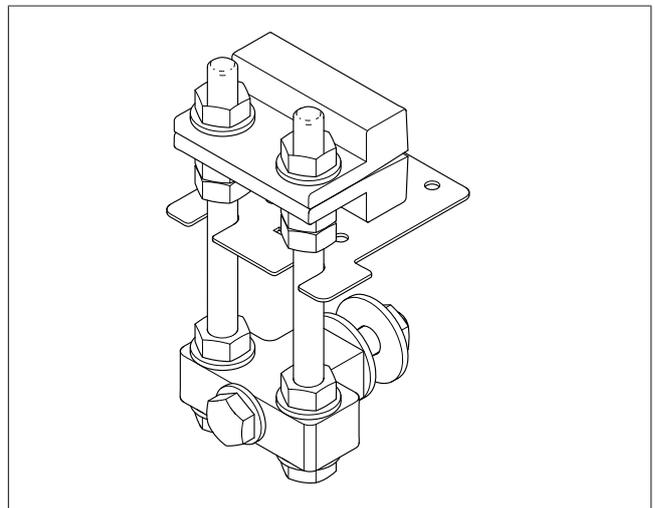


Abb. 2: Montagehilfe für Pfostenanbindung (Führungsschiene mit LED-Stripes)

2.4 Position des Produktes

Einzelanlage

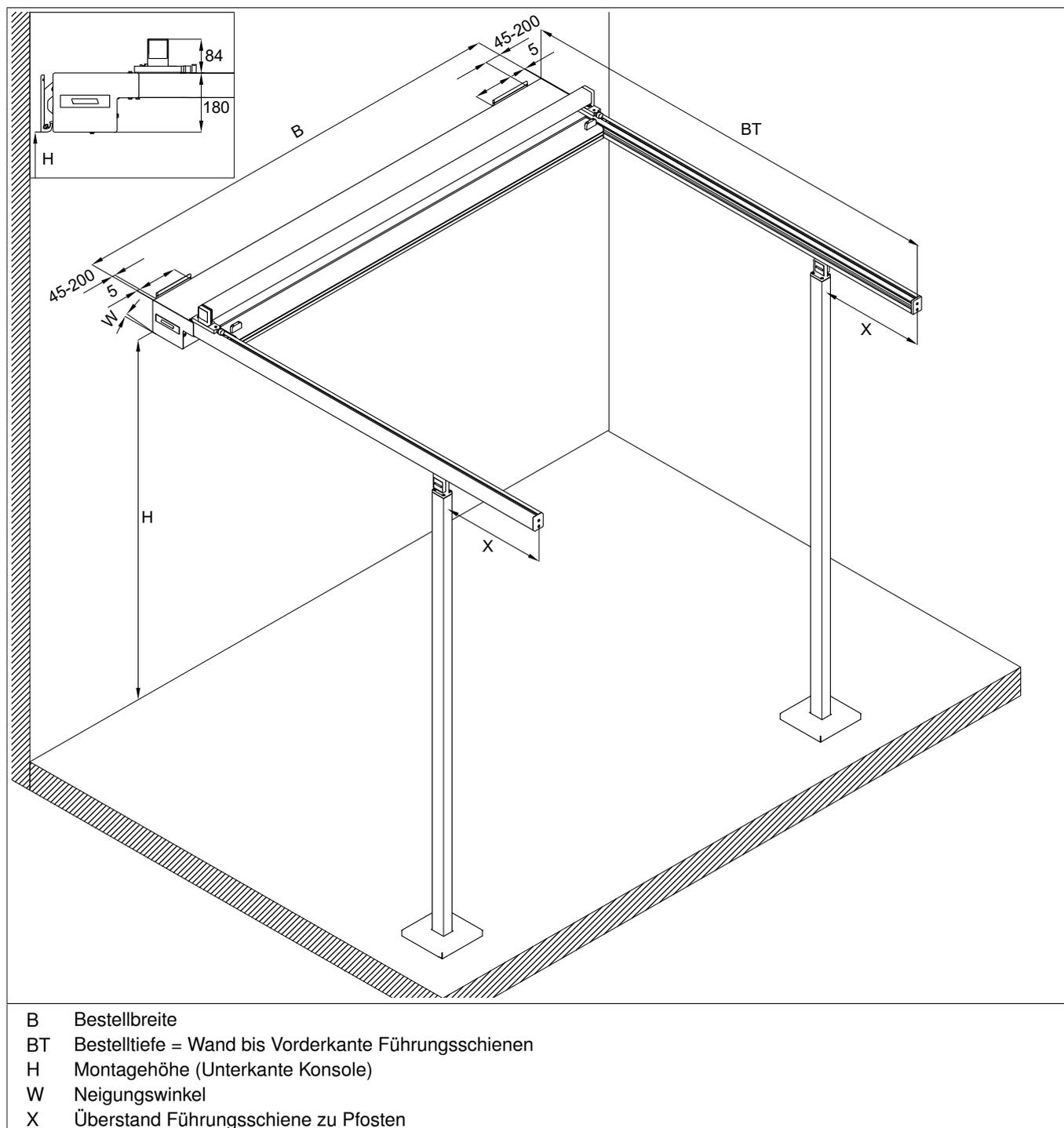


Abb. 3: Maßskizze für Pergola-Markise Perea P20 (alle Maßangaben in mm)

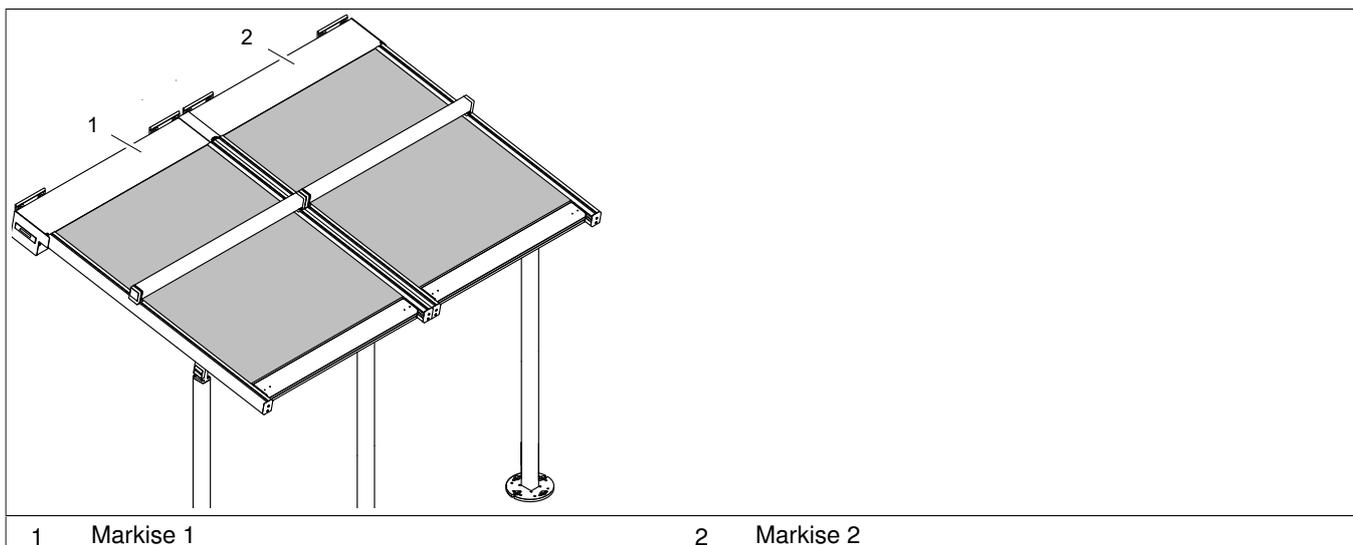


Abb. 6: Reihenanlage

Befestigungsarten der Pfosten

INFO
 Besonderheiten der Befestigungsarten der aufgeführten Bestandteile beachten und gegebenenfalls notwendige Vorarbeiten veranlassen.

- Pfosten

Bodenmontage direkt auf Fundament [2]	
	Grundplatte [1] wird direkt auf dem Fundament [2] mit geeignetem Befestigungsmaterial [4] befestigt.
Bodenmontage mit Gewindestangen [6]	
	Grundplatte [1] auf Gewindestange [6] befestigen (ohne Zwischenlage).
Bodenmontage mit Schraubfundament [3]	
	Grundplatte [1] auf Schraubfundament [3] befestigen (ohne Zwischenlage).

- INFO**
- Beim Fundament sind die DIN 1045, sowie eine frostfreie Gründung zu beachten. Die Randabstände der Befestigungspunkte sind einzubeziehen.
 - Das Fundament zur Befestigung der Grundplatte muss unter Einhaltung der Verarbeitungsrichtlinien gegossen worden sein.
 - Die Mindestabmessungen für das Fundament von 600x600x800 mm sind zwingend einzuhalten.

- INFO**
- Die technischen Vorschriften für das Schraubfundament sind zu berücksichtigen.

Montage

2.5 Aufnahme für Konsole montieren

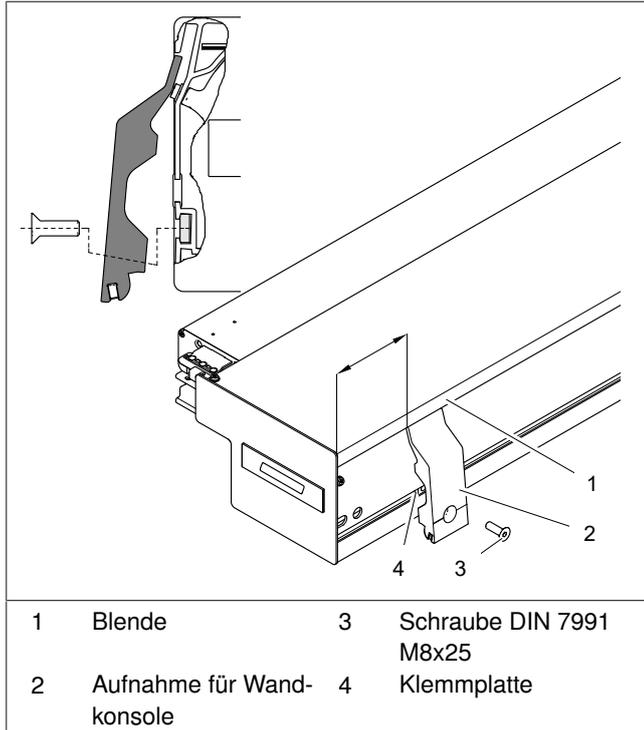


Abb. 7: Aufnahme für Wandkonsole montieren

- Aufnahme [2] oben in Blende [1] einhängen!
- Aufnahme [2] über Klemmplatte [4] positionieren!
- Aufnahme [2] mit Schraube M8x25 [3] befestigen!
- Aufnahme auf Position schieben! Maximalen Abstand von Außenkante Markise beachten (siehe Abb. 3)! Schraube [3] anziehen!

2.6 Konsolen montieren

! WARNUNG
Verletzungsgefahr durch herunterfallendes Produkt!

Das Befestigungsmaterial, die Anzahl der Konsolen und die Einhaltung der Herstellerhinweise sind ausschlaggebend für die Sicherheit.

- Die Hinweise der Hersteller der verwendeten Dübel beachten!
- Die Anzahl der vorgegebenen Konsolen einhalten!

! WARNUNG
Verletzungsgefahr durch herunterfallendes Produkt!

Die Position Einhängung Konsole am Produkt zu Position Konsole ist von großer Bedeutung. Nur bei richtiger Position zueinander ist die richtige Kräfteleitung und Sicherheit gewährleistet.

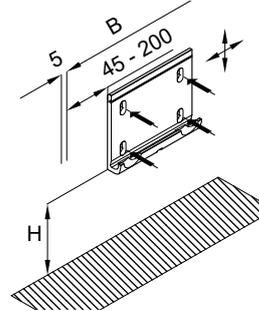
- Vollflächige Auflage von Haken Konsole zu Aufnahme Konsole prüfen! Die Position der Konsole ist, unter Berücksichtigung der zulässigen Verschieberegionen, einzuhalten.

Befestigungspunkte der Konsolen markieren und bohren

i INFO
Die Konsolen sind symmetrisch, auch unter Berücksichtigung des Verschieberegions, zu montieren.

Die Befestigungspositionen mittig anzeichnen, damit ein nachträglicher Ausgleich möglich ist.

Wandmontage



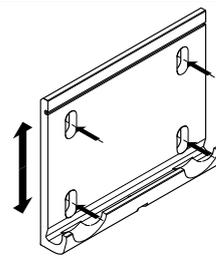
- Position der Konsolen auf dem Montageuntergrund übertragen (siehe Abb. 3/Seite 7)! Dabei den benötigten Abstand zu Decke beachten (siehe Abb. 5). Auf Höhengleichheit achten.
- Konsole an der Markierung senkrecht und waagrecht ausgerichtet halten!
- Das Bohrbild übertragen.
- Die Befestigungslöcher bohren.

Konsolen befestigen und ausrichten

i INFO

- Den Montageuntergrund auf Unebenheit überprüfen.
- Ggf. Unebenheiten ausgleichen.

Wandmontage



- Konsolen befestigen!
- Konsolen zueinander ausrichten!

2.7 Markise montieren

Markise einhängen

! GEFAHR
Verletzungsgefahr durch herunterfallendes Produkt!

Markise ist nicht gegen Aushängen gesichert und kann herabfallen.

- Die ungesicherte Markise nicht bedienen.

! WARNUNG
Herunterfallende Markise durch Unachtsamkeit beim Einhängen!

- Hinterhakung der Markise in Aufnahme für Markise prüfen!



Markise sichern

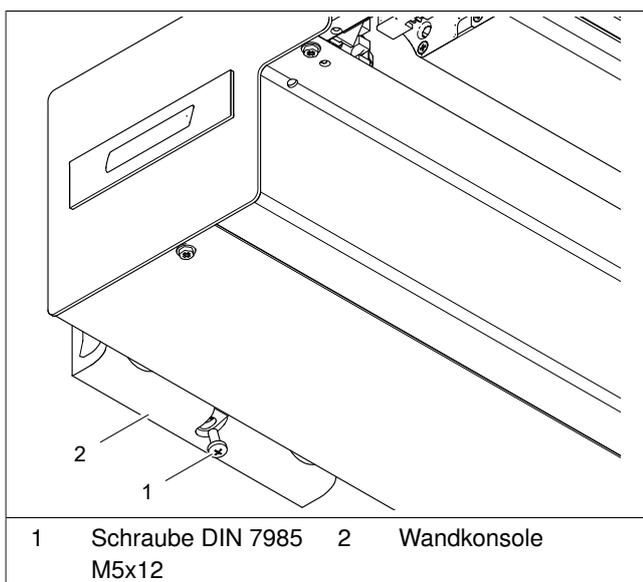


Abb. 8: Markise sichern

- Beidseitig Schrauben DIN7985 M5x12 [1] durch die Wandkonsolen [2] in die Halter einschrauben! Die Schrauben noch nicht fest anziehen. Bei festgezogenen Schrauben ist die spätere Montage der Pfosten an den Führungsschienen schwierig.

2.8 Führungsschienen an Konsolen befestigen

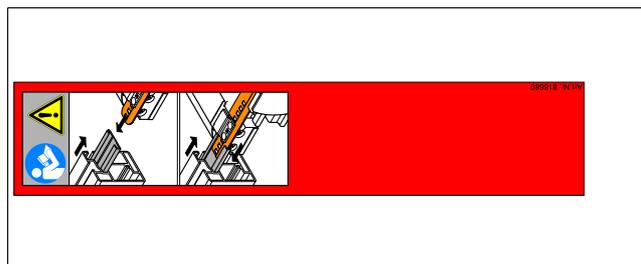


Abb. 9: Aufkleber Art.-Nr. 816689



INFO

Erklärung Aufkleber auf Führungsschiene:

- ▶ Keder aus Führungsschiene herausziehen, damit das Federstahlband besser in den Keder eingeführt werden kann
- ▶ Federstahlband in Keder einführen, das Federstahlband muss komplett vom Keder umfasst werden
- ▶ Führungsschiene bis zum Anschlag an Konsole schieben

Aufkleber abziehen

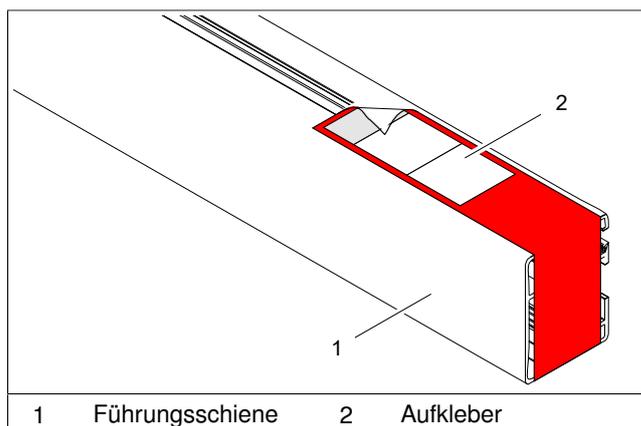


Abb. 10: Aufkleber abziehen



HINWEIS

Produktbeschädigung durch falsches Handling!

Die Montageschritte müssen mit großer Sorgfalt durchgeführt werden.

- Den Aufkleber beachten! Der Inhalt des Aufklebers wird in der Montageanleitung ausführlich beschrieben.
- Den Aufkleber [2] von den Führungsschienen [1] abziehen!

Montage



INFO

Um das Aufstecken der Führungsschienen zu vereinfachen, müssen vor der Montage nachfolgende Schritte durchgeführt worden sein.

- ▶ Das Ausfallprofil wurde ausgefahren (max. 60 mm).
- ▶ Der Keder wurde ca. 30 mm aus jeder Führungsschiene herausgezogen.

Pfostenanbindung einschieben (Führungsschienen außen/ohne LED-Stripes)



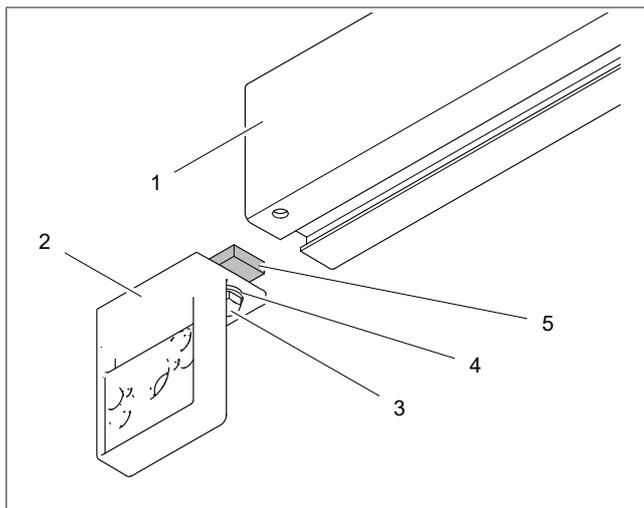
INFO

Bei Reihenanlagen ist die linke Führungsschiene der Markise 1 (siehe Abb. 6) bearbeitet (Seitenangaben siehe Seite 4 beachten). Vor dem Aufschieben der Führungsschiene (siehe Seite 14) die Position der Führungsschiene überprüfen.



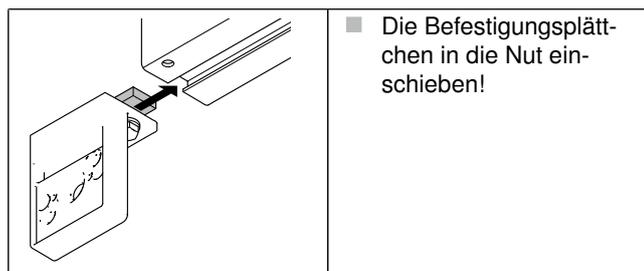
INFO

Gültig für Einzelanlagen oder Reihenanlagen Führungsschienen außen, ohne LED-Stripes.

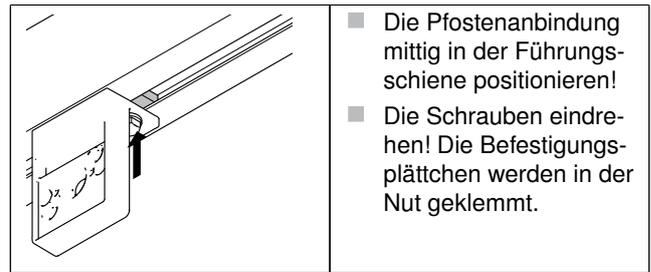


- | | |
|---|------------------------|
| 1 | Führungsschiene |
| 2 | Pfostenanbindung |
| 3 | Schraube DIN 933 M6x14 |
| 4 | Scheibe DIN 125 A6,4 |
| 5 | Befestigungsplättchen |

Abb. 11: Pfostenanbindung in Führungsschiene einschieben (Einzelanlage oder Reihenanlage Führungsschienen außen, ohne LED-Stripes)



- Die Befestigungsplättchen in die Nut einschieben!



- Die Pfostenanbindung mittig in der Führungsschiene positionieren!
- Die Schrauben eindrehen! Die Befestigungsplättchen werden in der Nut geklemmt.



INFO

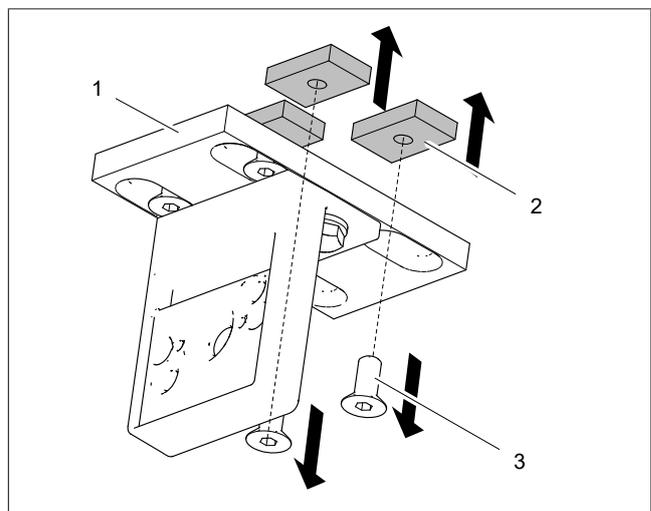
Alle Arbeitsschritte auf der Gegenseite wiederholen.

Pfostenanbindung einschieben (Führungsschienen mitte, ohne LED-Stripes)



INFO

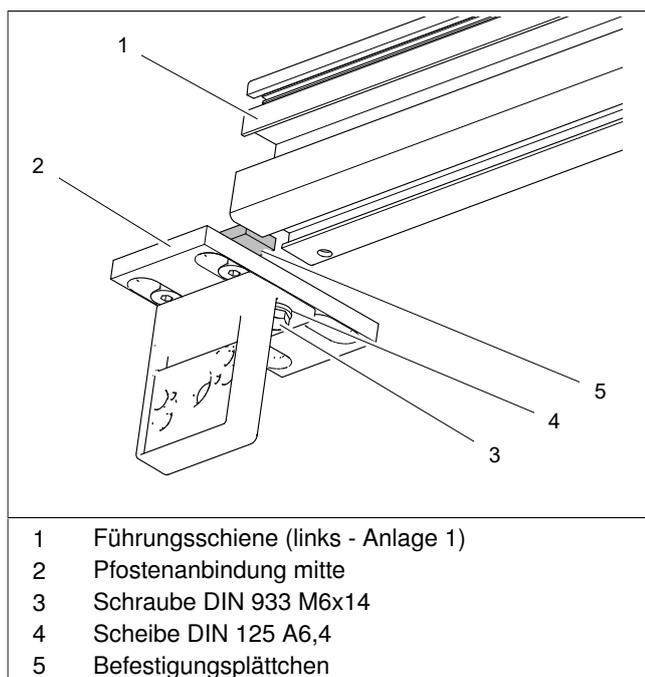
Gültig für Reihenanlagen Führungsschienen mitte.



- | | |
|---|--------------------------|
| 1 | Pfostenanbindung mitte |
| 2 | Befestigungsplättchen |
| 3 | Schrauben DIN 7991 M6x14 |

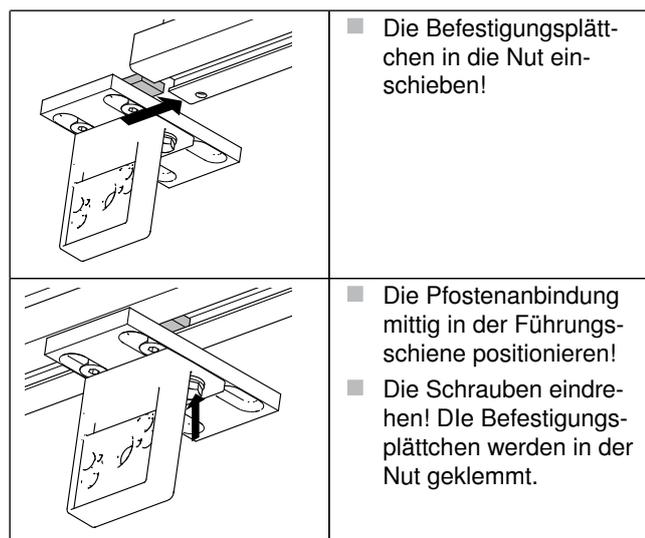
Abb. 12: Pfostenanbindung mitte vorbereiten (Führungsschiene ohne LED-Stripes)

- Die Befestigungsplättchen [2] auf einer Seite durch Herausdrehen der Schrauben [3] demontieren!



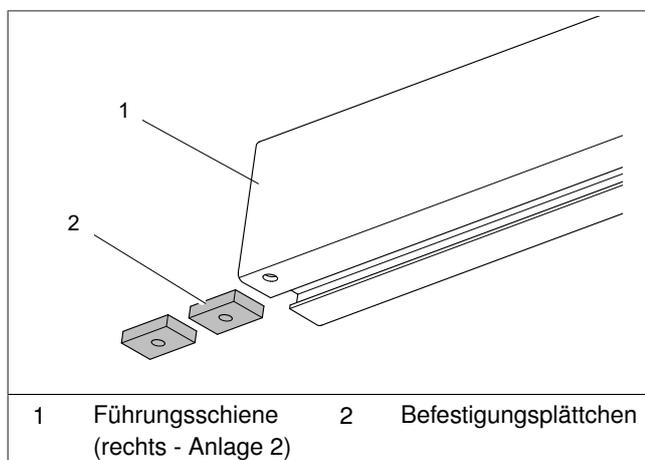
- 1 Führungsschiene (links - Anlage 1)
- 2 Pfostenanbindung mitte
- 3 Schraube DIN 933 M6x14
- 4 Scheibe DIN 125 A6,4
- 5 Befestigungsplättchen

Abb. 13: Pfostenanbindung in Führungsschiene einschieben (Reihenanlage Führungsschiene mitte, ohne LED-Stripes - Anlage 1)



Die Befestigungsplättchen in die Nut einschieben!

Die Pfostenanbindung mittig in der Führungsschiene positionieren!
Die Schrauben eindrehen! Die Befestigungsplättchen werden in der Nut geklemmt.



- 1 Führungsschiene
- 2 Befestigungsplättchen (rechts - Anlage 2)

Abb. 14: Befestigungsplättchen in Führungsschiene einschieben (Reihenanlage Führungsschiene mitte, ohne LED-Stripes - Anlage 2)

Die Befestigungsplättchen [2] in die Nut der Führungsschiene [1] einschieben!

Ausfallprofil ausfahren

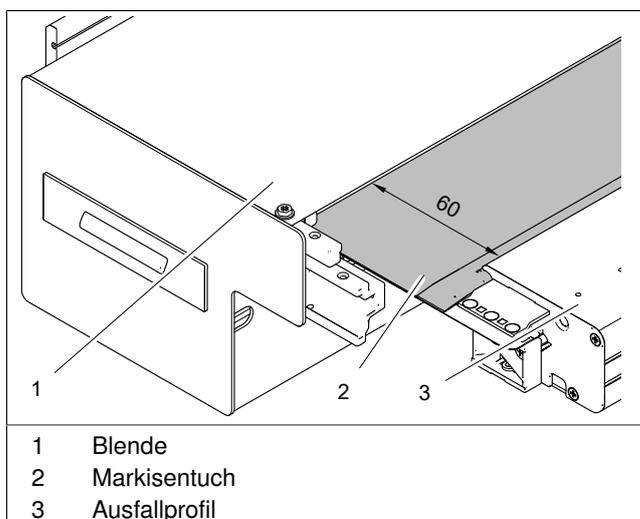


HINWEIS

Produktbeschädigung durch falsche Position des Ausfallprofils nach dem Ausfahren!

Wird das Ausfallprofil über den angegebenen Wert ausgefahren, kann das Stahlband durch das Absacken des Ausfallprofil geknickt werden. Dies führt zu Funktionsproblemen bis hin zur Zerstörung des Stahlbandes bzw. des Markisentuches.

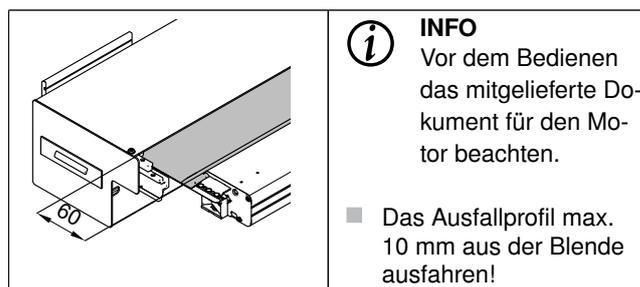
Beim Ausfahren den angegebenen Wert von max. 60 mm einhalten!



- 1 Blende
- 2 Markisentuch
- 3 Ausfallprofil

Abb. 15: Ausfallprofil ausfahren (alle Maßangaben in mm)

- Das Programmierkabel/Fahrkabel mit der Motorleitung verbinden. Falls notwendig ist dazwischen ein Adapter anzuschließen.
- Das Programmierkabel/Fahrkabel mit der Spannungsversorgung verbinden.



INFO

Vor dem Bedienen das mitgelieferte Dokument für den Motor beachten.

Das Ausfallprofil max. 10 mm aus der Blende ausfahren!

Produkt wieder von der Spannungsversorgung trennen!

Montage

Leitung verbinden (bei LED in Führungsschienen)

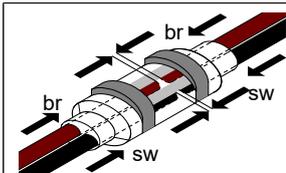


HINWEIS

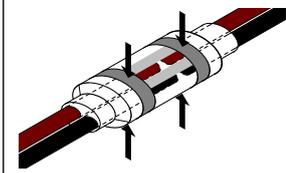
Produktbeschädigung durch Unachtsamkeit bei der Montage!

Die Leitung ist in der Kammer der Führungsschiene verlegt, in die auch die Konsole eingeschoben wird. Beim Aufschieben der Führungsschiene auf die Konsole kann die Leitung beschädigt werden.

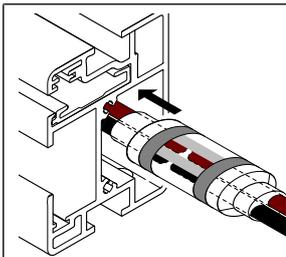
- Die Leitung von der Konsole wegdrücken, bis die Führungsschiene komplett aufgeschoben ist.



- Adern bis zum Anschlag in den Verbinder einführen! Farben beachten.



- Mit Hilfsmittel, z. B. Wasserpumpenzange, die beiden Betätigungshebel des Verbinders bündig einpressen!



- Leitung LED-Stripe in die Kammer der Führungsschiene schieben!

Keder herausziehen

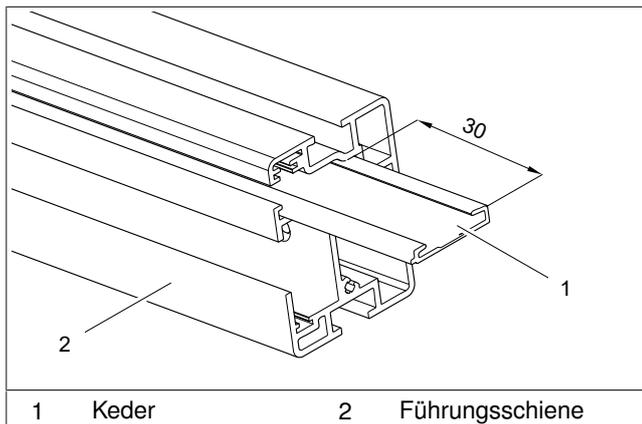


Abb. 16: Keder herausziehen (alle Maßangaben in mm)

- Den Keder [1] ca. 30 mm aus der Führungsschiene [2] herausziehen!

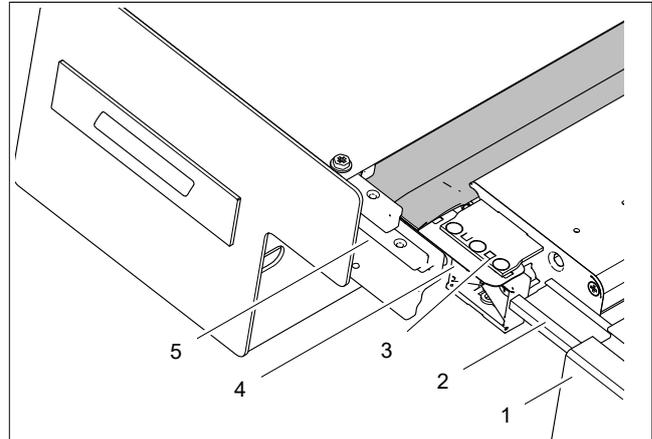
Führungsschiene aufschieben und sichern



INFO

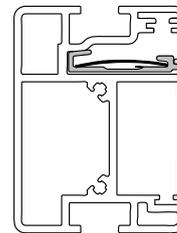
Bei Reihenanlage:

Zuerst die beiden Führungsschienen der Markise 1 montieren (außen und mitte). Anschließend die mittige Führungsschiene der Markise 2 montieren. Zwischen den beiden kontaktierenden Führungsschienen wird ein Dichtband eingelegt.



- Führungsschiene
- Keder
- Federstahlband
- Gleiter
- Konsole

Abb. 17: Führungsschienen aufschieben



HINWEIS

Funktionsprobleme durch unsaubere Montage!

Die richtige Einfassung Federstahlband zu Keder ist für die Funktion von großer Wichtigkeit.

- Den Sitz des Federstahlbands zum Keder prüfen! Das Federstahlband muss vom Keder umschlossen werden.

- Die Führungsschiene mit einem geeigneten Hilfsmittel (z. B. Trittleiter oder Montagebock) abstützen!

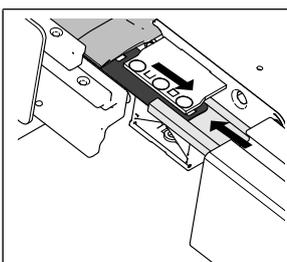


HINWEIS

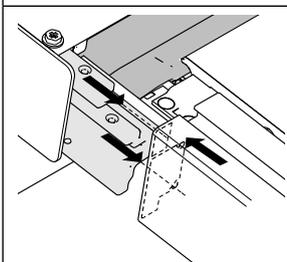
Produktbeschädigung durch falsches Vorgehen beim Einfädeln Federstahlband!

Der Keder kann beim Einfädeln des Federstahlbandes brechen und/oder das Markisentuch kann durch Kanten beschädigt werden.

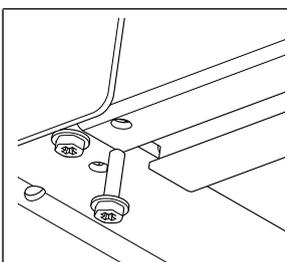
- Den Keder und das Federstahlband ohne Gewalt miteinander verbinden!
- Das Markisentuch von unten beim Einfädeln von allen Kanten fernhalten!



- Die Führungsschiene anheben und an das Ausfallprofil anhalten!
- Das Federstahlband in den Keder einfädeln!



- Den Gleiter in die Führungsschiene einführen!
- Die Führungsschiene bis zum Anschlag auf die Konsole aufschieben!



- Die Führungsschiene mit der Schraube DIN 6900 M4x16 an der Konsole sichern!

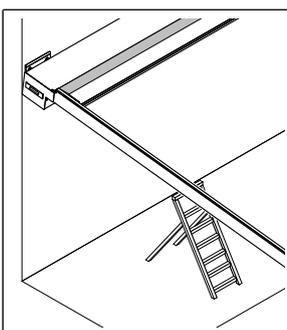


HINWEIS

Produktbeschädigung durch falsches Vorgehen beim Ablegen der Führungsschienen!

Die Oberfläche der Hilfsmittel kann die Führungsschienen verkratzen.

- Ablagefläche für die Führungsschienen mit einer weichen Unterlage abdecken!



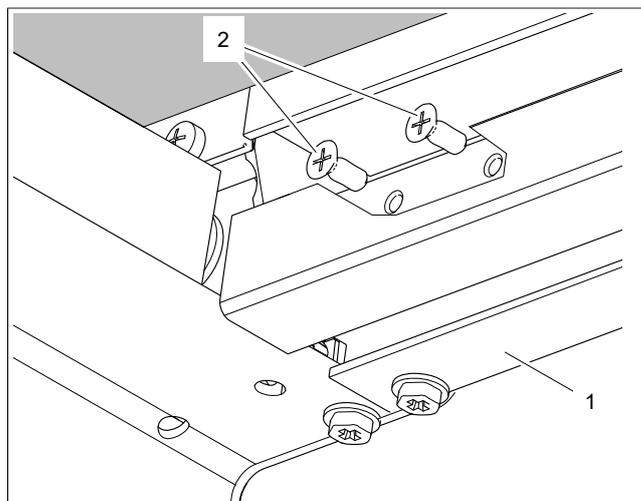
- Die Führungsschiene mit einem geeigneten Hilfsmittel (z. B. Trittleiter oder Montagebock) abstützen!



INFO

Vorgehen mit allen Führungsschienen wiederholen.

Führungsschiene sichern

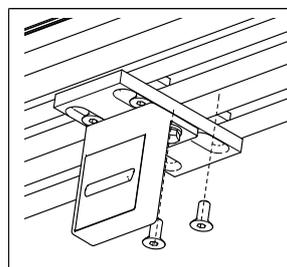


- 1 Führungsschiene
- 2 Schraube DIN 7991 M5x10

Abb. 18: Führungsschienen sichern

- Das Ausfallprofil ca. 200 mm ausfahren!
- Die Führungsschiene [1] mit den Schrauben [2] an der Konsole befestigen!

Pfostenanbindung für mitte an zweiter Führungsschiene befestigen (bei Führungsschiene ohne LED-Stripes)

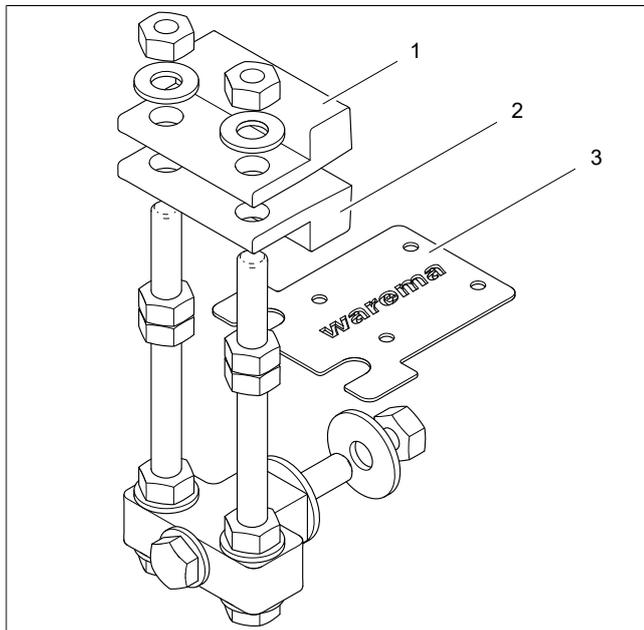


- Die beiden Befestigungsplättchen so positionieren, dass die Löcher übereinstimmen!
- Schrauben eindrehen!

Montage

2.9 Montagehilfe einsetzen (Führungsschienen mit LED-Stripes)

Montagehilfe vorbereiten



- 1 Obere Klemmeinheit 3 Bohrschablone
- 2 Untere Klemmeinheit

Abb. 19: Montagehilfe vorbereiten

Montagehilfe in Führungsschienen positionieren

	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die untere Klemmeinheit versetzt in die Kammer der Führungsschiene einsetzen!
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die obere Klemmeinheit in die Kammer der Führungsschiene einsetzen! ■ Klemmeinheiten übereinander schieben!
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Schrauben der Montagehilfe durch die Klemmeinheiten führen! ■ Die Klemmeinheiten mit Scheiben und Muttern fixieren! Die Muttern noch nicht festziehen, damit die Montagehilfe auf die gewünschte Position verschoben werden kann.

Montagehilfe mit Pfosten verbinden

	<ul style="list-style-type: none"> ■ Den Pfosten mit der Schraube an der Montagehilfe befestigen!
--	--

Pfosten verschieben

	minimaler Überstand	maximaler Überstand
Pfosten	105 mm	1200 mm

Tab. 7: Überstand X (Pfosten/Führungsschiene)

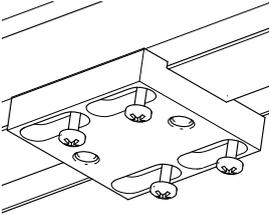
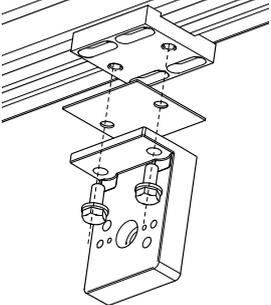
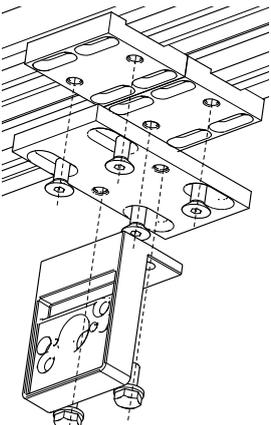
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Den Pfosten auf die gewünschte Position schieben! Der Überstand X (Tab. 8) muss beachtet werden.
--	--

	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Muttern an den Klemnteilen festziehen! Die Klemnteile spreizen sich in der Führungsschiene auf und die Montagehilfe somit fest verklemt.
--	--

Befestigungspunkte in Führungsschienen bohren

	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Bohrschablone aufschieben! Die Bohrschablone muss direkt mit der Führungsschiene in Kontakt sein. ■ Das Bohrbild übertragen. ■ Montagehilfe demontieren!
	<p>Befestigungsmaterial: Schrauben DIN 7981 3,5x13 / Bohrung: Ø3</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Die Befestigungslöcher bohren.

**Pfostenanbindung an Führungsschiene befestigen
(Führungsschiene mit LED-Stripes)**

	<ul style="list-style-type: none"> Die Adapterplatten mit Schrauben DIN 7981 3,5x13 an den Führungsschienen befestigen!
<p>Führungsschiene außen:</p> 	<ul style="list-style-type: none"> Die Zwischenplatten und die Pfostenanbindungen mit Schrauben DIN 933 M6x14 und Scheiben DIN 125 A6,4 an den Adapterplatten befestigen!
<p>Führungsschiene mitte (nur bei Reihe):</p> 	<ul style="list-style-type: none"> Die Zwischenplatte mit Schrauben DIN 7991 M6x14 an den Adapterplatten befestigen! Die Pfostenaufnahme mit Schrauben DIN 933 M6x14 und Scheiben DIN 125 A6,4 an der Zwischenplatte befestigen!

2.10 Pfosten an Führungsschiene befestigen

Grundplatte montieren

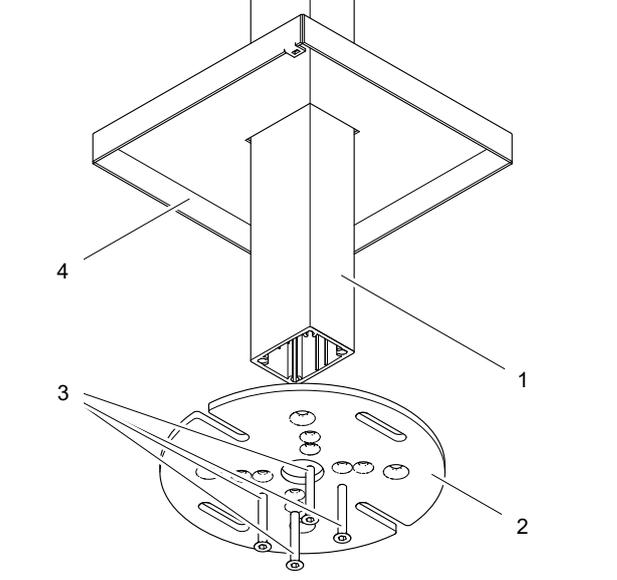
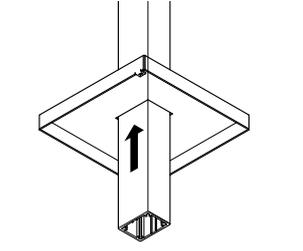
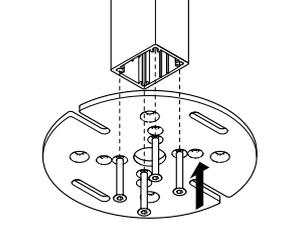
	
<p>1 Pfosten 2 Grundplatte</p>	<p>3 Schraube DIN 7991 M6x45 4 Abdeckung für Grundplatte (optional)</p>

Abb. 20: Grundplatte vormontieren

	<p>Bei Abdeckung für Grundplatte (optional):</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Abdeckung über den Pfosten schieben!
	<ul style="list-style-type: none"> Die Grundplatte mit Schrauben DIN 7991 M6x45 am Pfosten befestigen!

Pfosten mit Führungsschiene verbinden



INFO

Bei Laibungsmontage wird einseitig oder beidseitig ein Laibungswinkel eingesetzt.

Montage

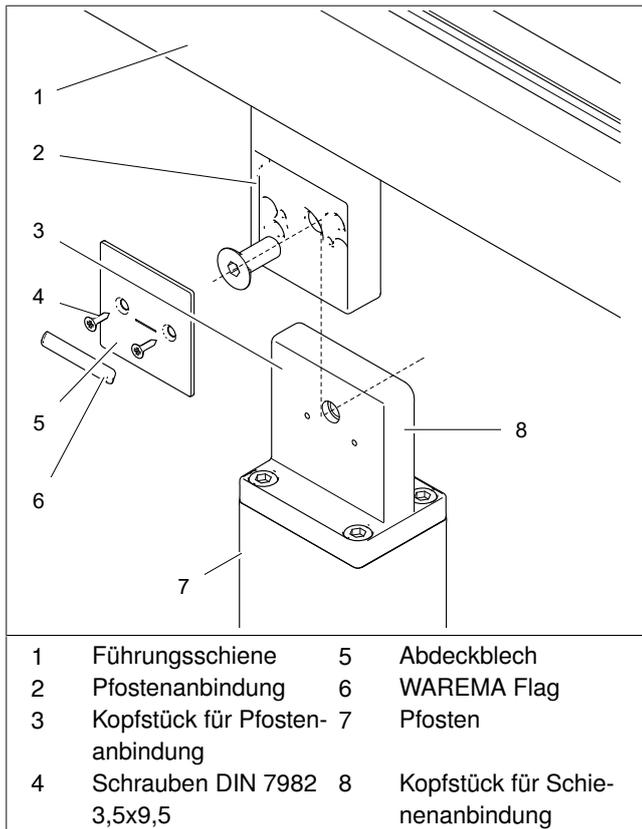
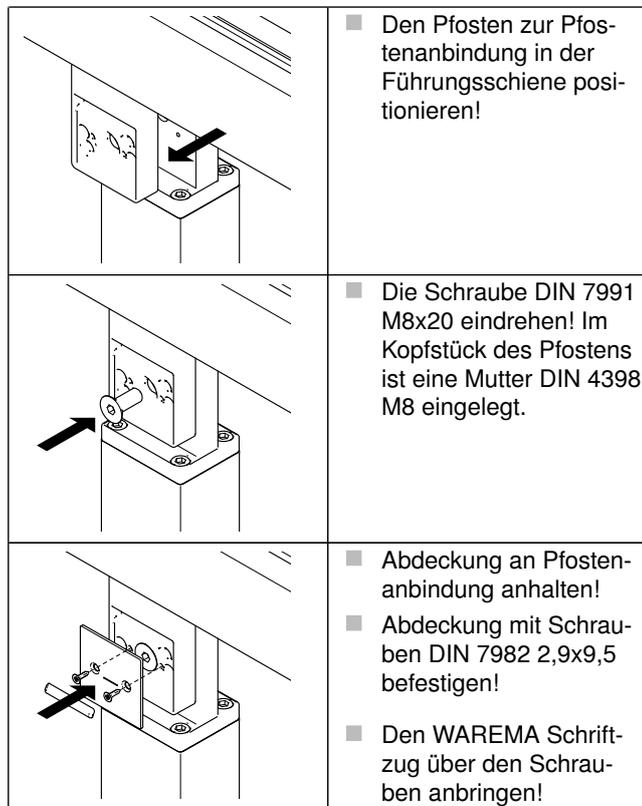


Abb. 21: Pfosten an Führungsschiene montieren

Vorgehen bei äußeren Führungsschienen

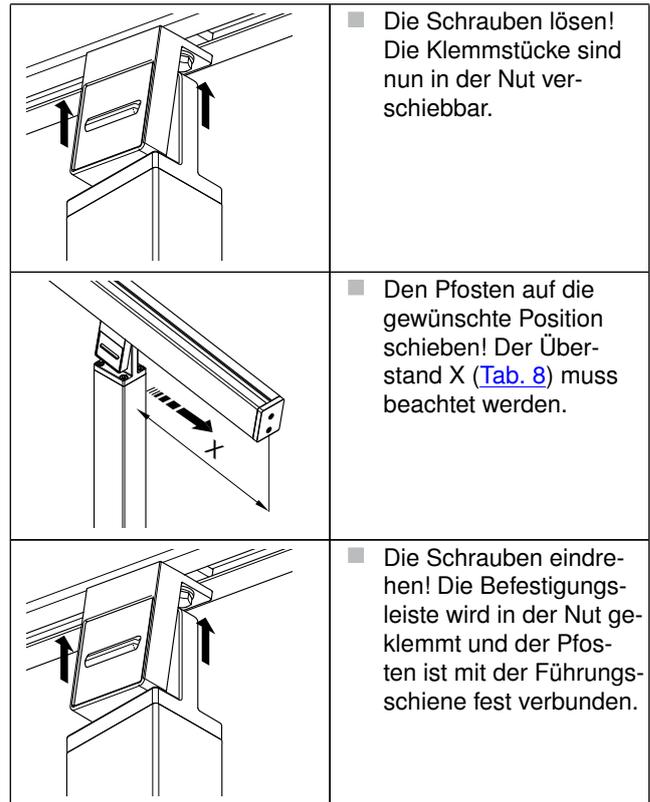


	minimaler Überstand	maximaler Überstand
Pfosten	105 mm	1200 mm

Tab. 8: Überstand X (Pfosten/Führungsschiene)

i INFO
Bei Führungsschienen mit LED-Stripes ist kein verschieben möglich. Deshalb wurde mit der Montagehilfe im Kapitel davor die Position schon bestimmt.

Das hier beschriebene Vorgehen gilt nur für Führungsschienen ohne LED-Stripes.



2.11 Laibungswinkel montieren

i INFO
Der Laibungswinkel kann oberhalb oder unterhalb in der Führungsschiene eingeschoben werden.

Ab einem Ausfall von 4001 mm muss ein zweiter Laibungswinkel eingesetzt werden. Der zweite Laibungswinkel ist mittig bezogen auf die Führungsschienenlänge auszurichten. Bei mitlaufendem Verstärkungsprofil muss der Laibungswinkel außerhalb des Fahrweges des Verstärkungsprofils angebracht werden.

Bei beidseitigem Einsatz von Laibungswinkeln ist die Durchgangshöhe und der Neigungswinkel (siehe Seite 29) zu beachten. Der Neigungswinkel hat Einfluss auf die Regenklasse des Produktes.

	<ul style="list-style-type: none"> Die obere Schraube am Endverschluss herausdrehen! Die untere Schraube am Endverschluss soweit lösen, dass der Endverschluss gedreht werden kann! Schraube nicht herausdrehen. Den Endverschluss nach unten drehen! Es wird die obere Nut sichtbar.
	<ul style="list-style-type: none"> Die Laibungswinkel in die Nut einführen. Die Laibungswinkel auf die gewünschte Position schieben. Der Überstand X (siehe Tab. 7/ Seite 16) muss beachtet werden.
	<ul style="list-style-type: none"> Die Führungsschiene im Winkel (bei beidseitig) oder zur Führungsschiene mit Pfosten (bei einseitig) ausrichten. Die Laibungswinkel am Montageuntergrund befestigen.
	<ul style="list-style-type: none"> Die Laibungswinkel zur Führungsschiene ausrichten. Die Muttern anziehen. Die Vierkantschrauben M6x16 werden in der Nut verklemt.

2.12 Mitlaufendes Verstärkungsprofil (eckig) montieren

Lagerteile einschieben

<p>1 Führungsschiene 2 Lagerteil</p>	<p>3 Endverschluss 4 Schraube DIN 7982 3,5x22</p>

Abb. 22: Lagerteil in Führungsschiene einschieben

	<ul style="list-style-type: none"> Die obere Schraube am Endverschluss herausdrehen! Die untere Schraube am Endverschluss soweit lösen, dass der Endverschluss gedreht werden kann! Schraube nicht herausdrehen. Den Endverschluss nach unten drehen! Es wird die obere Nut sichtbar.
	<ul style="list-style-type: none"> Beidseitig Lagerteile in die Nuten einführen!

Anschlag für mitlaufendes Verstärkungsprofil einschieben

	<ul style="list-style-type: none"> Den Anschlag für mitlaufendes Verstärkungsprofil beidseitig in die Nut einschieben!
--	---

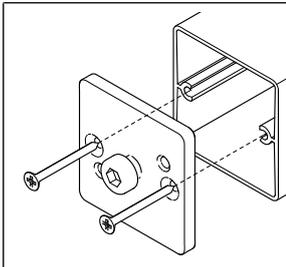
Montage



INFO

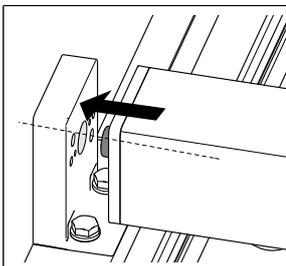
Demontierte Teile bzw. gelöste Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder festziehen bzw. montieren.

Adapterplatte am Verstärkungsprofil befestigen

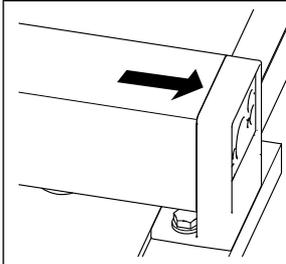


- Die Adapterplatte mit montierter Schraube DIN 6912 M8x20 mit Schrauben DIN 7982 3,5x32 einseitig am Verstärkungsprofil befestigen!

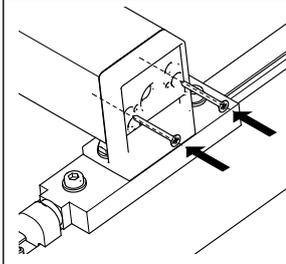
Verstärkungsprofil mit Lagerteilen verbinden



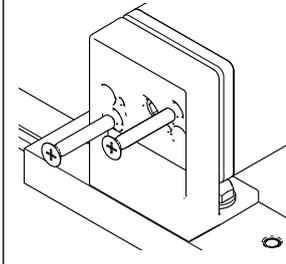
- Das Verstärkungsprofil (Seite mit Adapterplatte) in Lagerteil einschwenken! Der Schraubenkopf taucht in das Lagerteil ein.



- Das Verstärkungsprofil (Seite ohne Adapterplatte) zum Lagerteil positionieren!

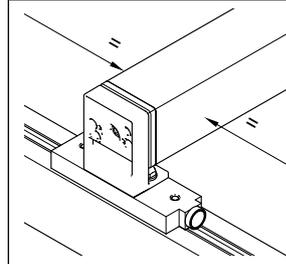


- Das Verstärkungsprofil mit Schrauben DIN 7982 3,5x32 am Lagerteil befestigen!

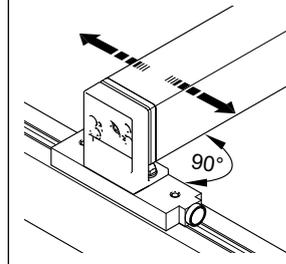


- In das Lagerteil (Seite mit Adapterplatte) die Schrauben DIN 965 M5x30 einschrauben! Erst nach dem Ausrichten der Markise festziehen, sonst kann das Verstärkungsprofil nicht eingestellt werden ([siehe Seite 23](#)).

Verstärkungsprofil ausrichten

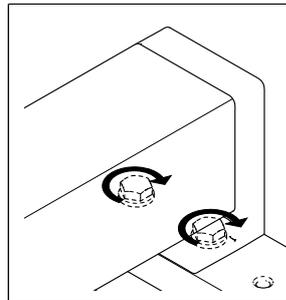


- Das Verstärkungsprofil in die Mitte (± 250 mm) der Führungsschiene schieben!



- Die rechtwinklige Lage des Verstärkungsprofils zur Führungsschiene mit geeignetem Hilfsmittel (z. B. Winkel) überprüfen!
- Gegebenenfalls das Verstärkungsprofil durch Verschieben eines Lagerteils in die richtige Lage bringen!

Verstärkungsprofil sichern



- Die Schrauben festziehen!

2.13 Starres Verstärkungsprofil (eckig) montieren

Lagerteil Verstärkungsprofil zusammenbauen

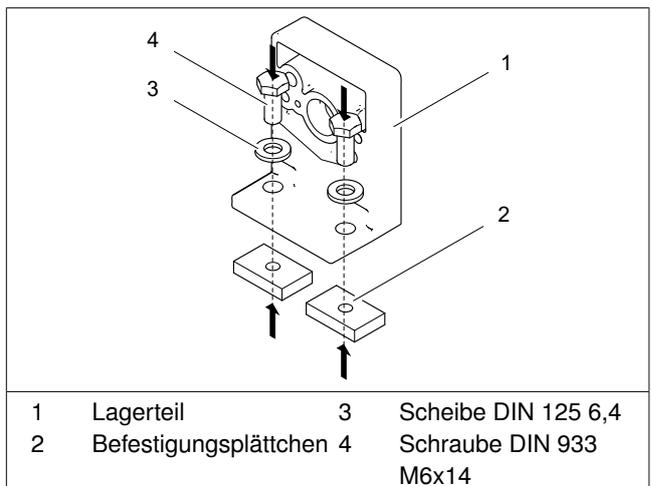


Abb. 23: Lagerteil für starres Verstärkungsprofil zusammenbauen

- Die Befestigungsplättchen [2] mit Scheiben [3] und Schrauben [4] am Lagerteil [1] befestigen! Die Schrauben nicht anziehen, damit die Befestigungsplättchen in die Nut der Führungsschiene eingeschoben werden können.

Lagerteile einschieben

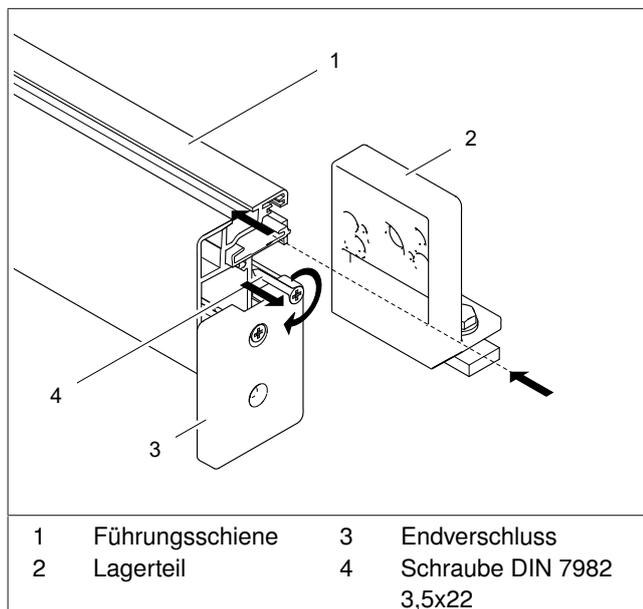
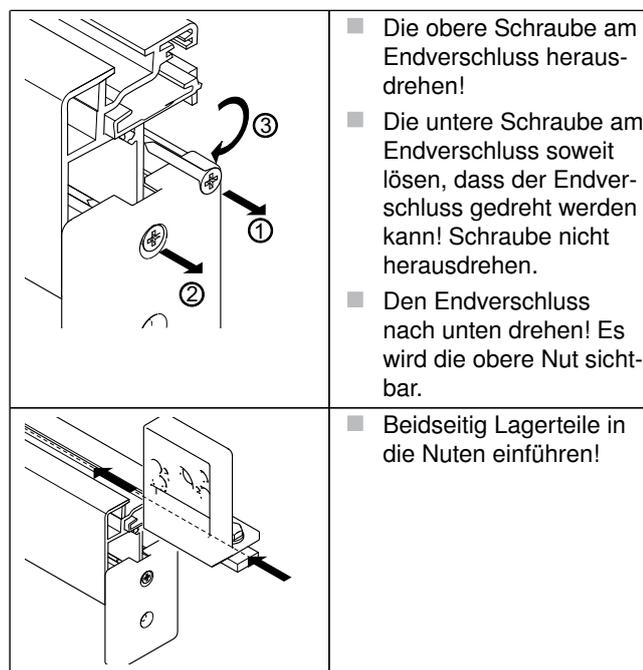


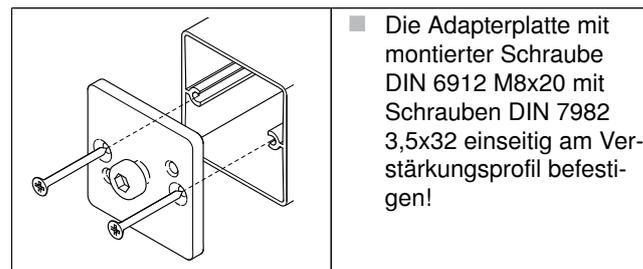
Abb. 24: Lagerteil in Führungsschiene einschieben



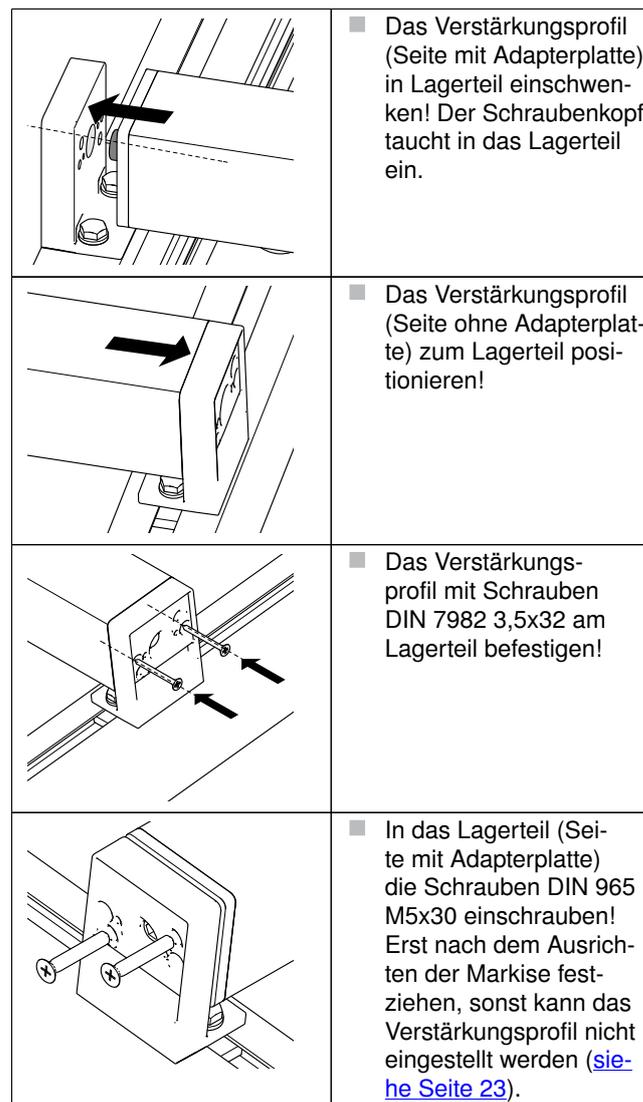
INFO

Demontierte Teile bzw. gelöste Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder festziehen bzw. montieren.

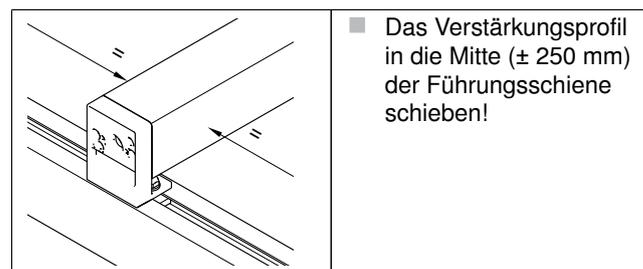
Adapterplatte am Verstärkungsprofil befestigen



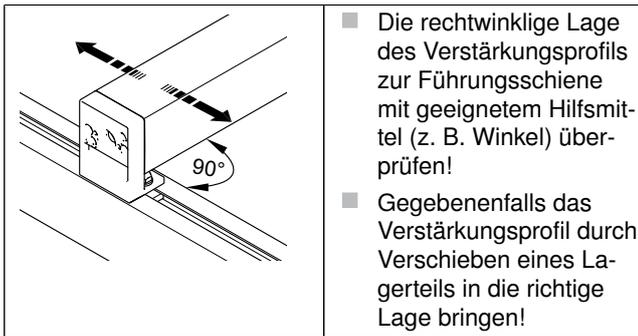
Verstärkungsprofil mit Lagerteilen verbinden



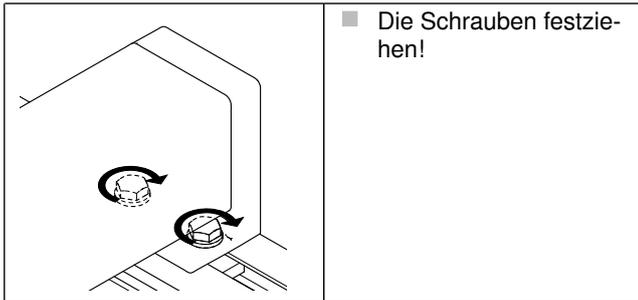
Verstärkungsprofil ausrichten



Montage



Verstärkungsprofil sichern



2.14 Markise ausrichten

Ausfallprofil ausfahren und Pfosten nachstellen

- Das Programmierkabel/Fahrkabel mit der Motorleitung verbinden. Falls notwendig ist dazwischen ein Adapter anzuschließen.
- Das Programmierkabel/Fahrkabel mit der Spannungsversorgung verbinden.

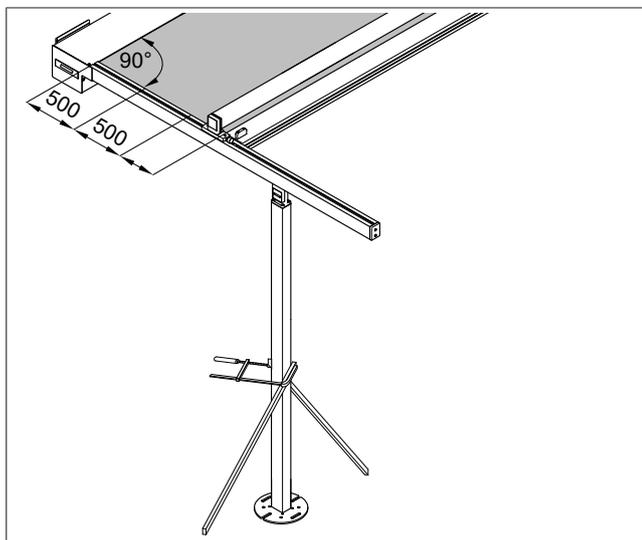
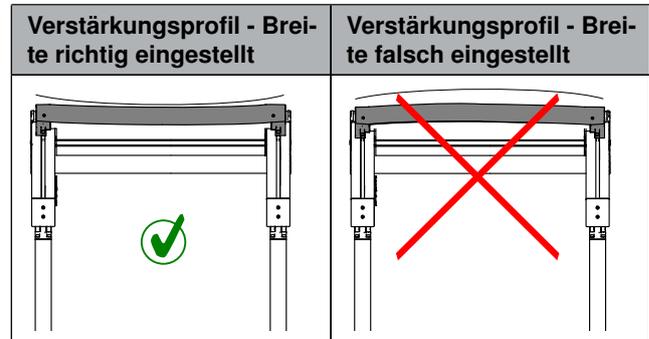


Abb. 25: Pfosten und Führungsschienen ausrichten

- Das Ausfallprofil ausfahren!
- Alle 500 mm den Vorgang stoppen und die Führungsschienen und Pfosten ausrichten! Das Ausfallprofil muss frei und ohne Klemmwirkung in den Führungsschienen laufen. Das Ausfallprofil darf nicht mit der Führungsschiene in Kontakt kommen.
- Die Fahrbewegung des Ausfallprofils am Verstärkungsprofil stoppen!

Mitlaufendes Verstärkungsprofil (eckig) einstellen

Das Drehmoment des Motors darf sich durch das Einstellen des Verstärkungsprofils nicht erhöhen. Das Laufgeräusch des Motors muss gleich bleiben. Das Verstärkungsprofil hat die Funktion den Abstand der Führungsschienen zueinander zu gewährleisten. Das Verstärkungsprofil hat nicht die Funktion des Markisentuchs zu spannen.



Tab. 9: Übersicht zusätzliche Montagefehler beim mitlaufendem Verstärkungsprofil

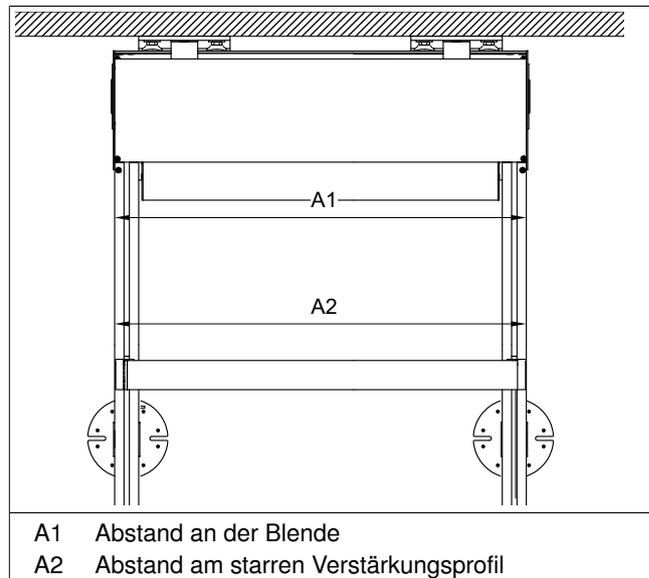
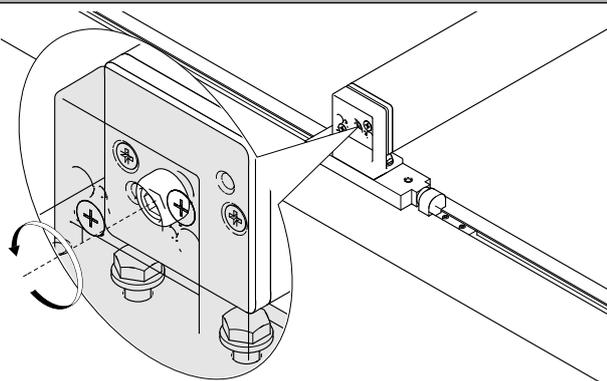
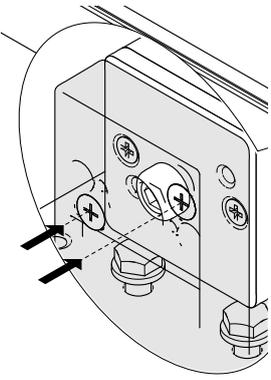
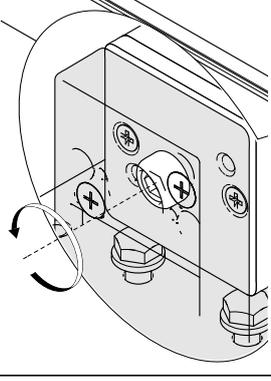
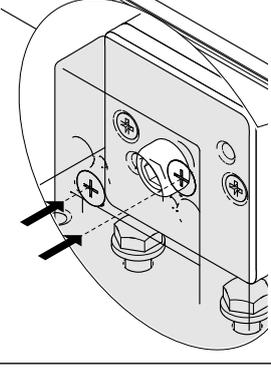


Abb. 26: Führungsschienenabstand messen

- Abstand A1 und Abstand A2 messen! Falls $A1 \neq A2$, dann Verstärkungsprofil einstellen.

Einstellung Verstärkungsprofil	
 <p>i INFO</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Drehrichtung gegen den Uhrzeigersinn → Lagerteil wird nach außen geschoben → Breite wird größer (abgebildet) ▶ Drehrichtung im Uhrzeigersinn → Lagerteil wird nach innen geschoben → Breite wird schmaler 	
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Schrauben M5 lösen!
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Schraube drehen, bis Maß A2 = A1 ist! <p>Die maximale Stellung des Lagerteils ist erreicht, wenn die Gleitleiste nicht an der Führungsschienenennut anliegt und das Verstärkungsprofil sich nicht nach oben wölbt (siehe Tab. 9).</p>
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Schrauben M5 anziehen!

Diagonalen überprüfen

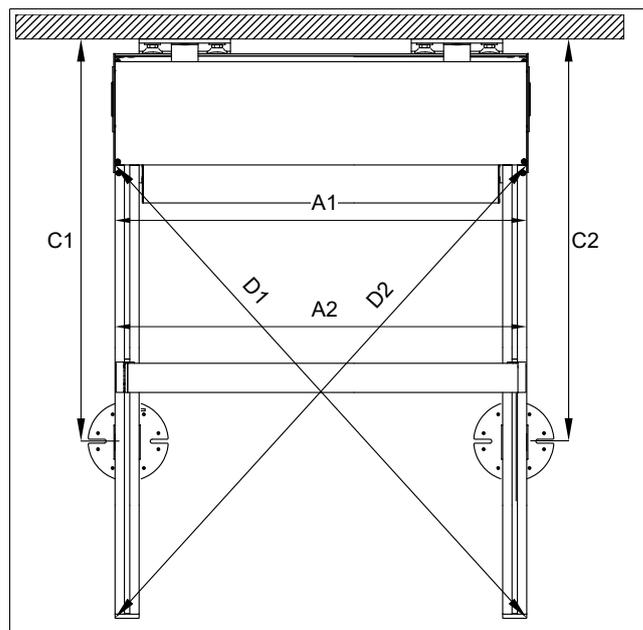


Abb. 27: Markise ausrichten

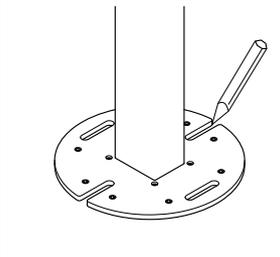
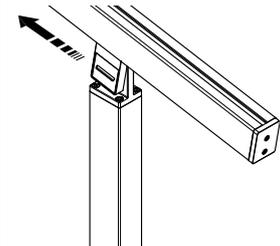
- Abstand A1 und A2 messen! Wenn $A1 = A2$ sind die Führungsschienen parallel.
- Diagonalen D1 und D2 messen! Wenn $D1 = D2$ sind die Führungsschienen parallel.

2.15 Pfosten am Montageuntergrund befestigen

- i** **INFO**
Die Randabstände der Befestigungspunkte sind einzuhalten.

Befestigungslöcher bohren

- i** **INFO**
Gültig bei Schraubfundament.

	<ul style="list-style-type: none"> ■ Position der Pfosten auf dem Montageuntergrund übertragen!
	<p>Nur bei Führungsschiene ohne LED-Stripe möglich.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Pfosten in Richtung Abdeckblende verschieben und sichern!

- Das Schraubfundament in den Montageuntergrund einbringen!

Montage

i **INFO**
Gültig bei Bodenmontage direkt auf Fundament bzw. Bodenmontage mit Gewindestange.

	<ul style="list-style-type: none"> ■ Befestigungslöcher mittig in den Langlöchern anzeichnen! Dadurch ist ein nachträglicher Ausgleich möglich.
--	--

	<ul style="list-style-type: none"> ■ Befestigungslöcher \varnothing 8 mm bohren! Bei Einsatz der Abdeckung für Grundplatte muss 10 mm tiefer gebohrt werden.
--	--

	<p>i INFO Standard Bodenmontage direkt auf Fundament: Dübel FAZ II 8/30</p> <p>l = Länge Dübel (95 mm)</p> <p>t_d = Bohrtiefe (95 mm + 10 mm)</p> <p>h_{ef} = mind. Verankerungstiefe (45 mm)</p> <p>t_{fix} = Nutzlänge (30 mm)</p>
--	--

	<p>i INFO Standard Bodenmontage mit Gewindestange</p> <p>Bei Einsatz der Abdeckung für Grundplatte dürfen die Gewindestangen/Gewinde der Schrauben max. 14 mm über die Grundplatte überstehen.</p>
--	--

Bodenplatte montieren

i **INFO**
Gültig bei Schraubfundament.

	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bodenplatte am Schraubfundament anhalten! Stimmen die Bohrungen nicht überein, so muss die Bodenplatte gedreht werden.
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bodenplatte mit Schrauben DIN 933 M8x80, Scheiben DIN 125 8,4 und Muttern DIN 934 M8 bestücken!
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Grundplatte mit Scheiben DIN 9021 8,4 und Schrauben DIN 933 M8x14 am Schraubfundament befestigen!

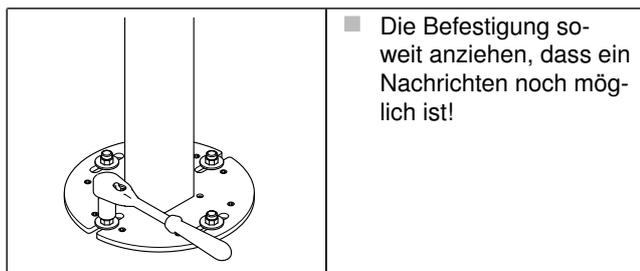
Pfosten befestigen

i **INFO**
Gültig bei Schraubfundament.

	<ul style="list-style-type: none"> ■ Scheiben DIN 9021 8,4 einsetzen! ■ Pfosten bzw. Führungsschiene über Schrauben positionieren! ■ Pfosten bzw. Führungsschiene mit Scheiben DIN 9021 8,4 und Muttern DIN 934 M8 fixieren! Die Befestigung so weit anziehen, dass ein Nachrichten noch möglich ist.
--	--

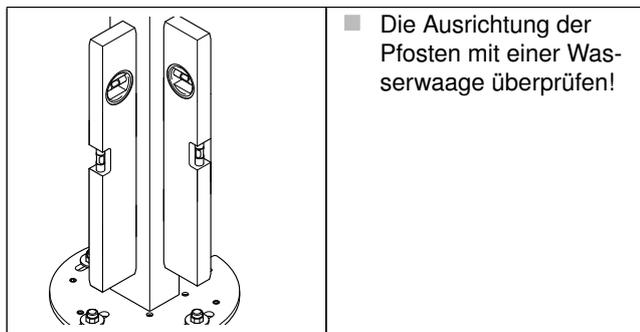
i **INFO**
Gültig bei Bodenmontage direkt auf Fundament bzw. Bodenmontage mit Gewindestange.

	<ul style="list-style-type: none"> ■ Pfosten bzw. Führungsschiene über den Befestigungspunkten positionieren! ■ Befestigungsmaterial (z. B. FAZ-Dübel) in Montageuntergrund einschlagen!
--	--

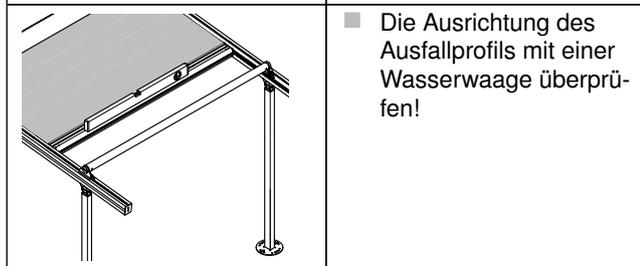


- Die Befestigung so weit anziehen, dass ein Nachziehen noch möglich ist!

Pfosten zum Untergrund ausrichten



- Die Ausrichtung der Pfosten mit einer Wasserwaage überprüfen!



- Die Ausrichtung des Ausfallprofils mit einer Wasserwaage überprüfen!

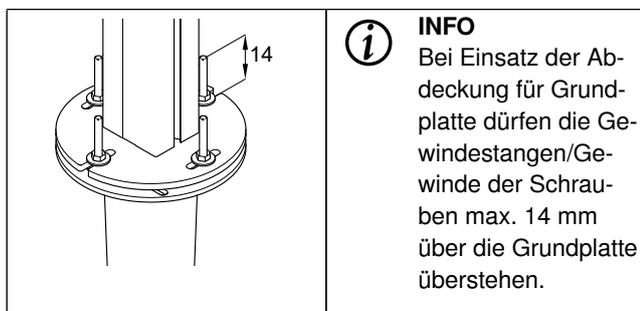
INFO
Montage direkt auf Montageuntergrund: Durch Unterlegen von geeignetem Material Unebenheiten ausgleichen.

Montage auf Gewindestange/Schraubfundament: Durch Verstellen der Muttern Unebenheiten ausgleichen.

- Die Befestigungen der Pfosten anziehen!

Überstand Gewinde der Schraube einkürzen

INFO
Gültig bei Schraubfundament.



INFO
Bei Einsatz der Abdeckung für Grundplatte dürfen die Gewindestangen/Gewinde der Schrauben max. 14 mm über die Grundplatte überstehen.

2.16 Motorendlagen einstellen

INFO

- Die beiliegende Anleitung "Einstellanleitung und Anschlussplan" für den Antrieb beachten.
- Bei Einsatz einer Steuerung: separate Anleitung beachten.

HINWEIS

Funktionsprobleme durch falsche Einstellung der Motorendlagen!

Wird das Markisentuch zu weit ausgefahren, kann das Stahlband geknickt werden.

- Untere Endlage so einstellen, dass das Markisentuch eine Sicherheitswicklung auf der Tuchwelle hat!

2.17 Blende einstellen bei Bestellbreiten > 3500 mm (optional)

INFO

Ab einer Bestellbreite von > 3500 mm hat die Blende eine Einstellmöglichkeit gegen möglichen Durchhang.

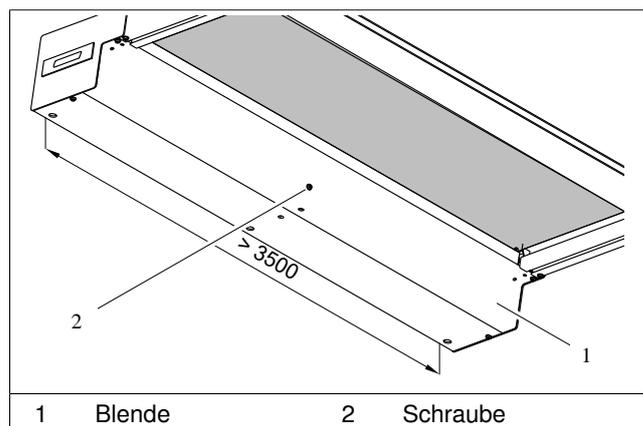
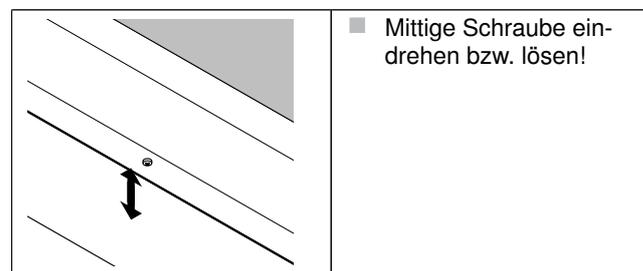


Abb. 28: Blende eckig einstellen



- Mittige Schraube eindrehen bzw. lösen!

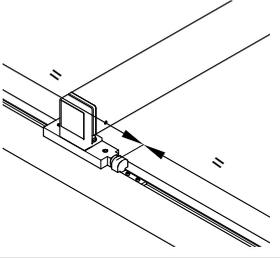
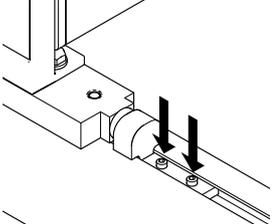
2.18 Bauteile für mitlaufendes Verstärkungsprofil montieren

Anschlag montieren

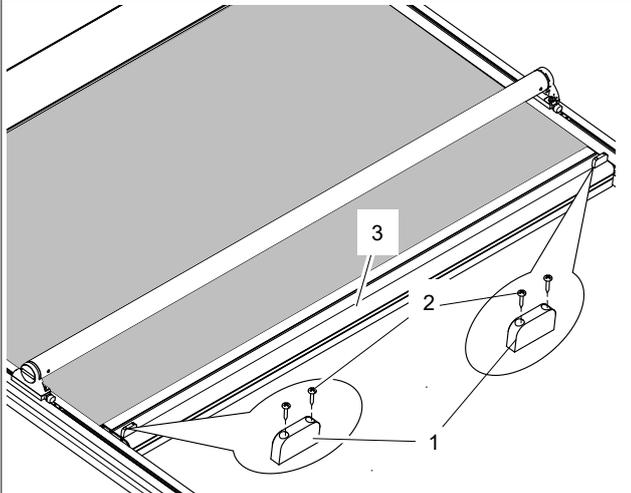
INFO

Der Anschlag ist bereits in der Führungsschiene eingeschoben und muss nur noch an die entsprechende Position geschoben werden.

Montage

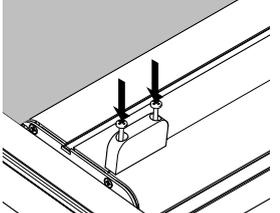
	<ul style="list-style-type: none"> Die Anschläge beidseitig mittig (± 250 mm) positionieren! Gleichheit der Positionen prüfen.
	<ul style="list-style-type: none"> Die Innensechskantstifte eindrehen! Der Anschlag wird in der Nut geklemmt und ist mit der Führungsschiene fest verbunden.

Gegenstück montieren



1	Gegenstück	3	Ausfallprofil
2	Schraube DIN 7981 3,5x16		

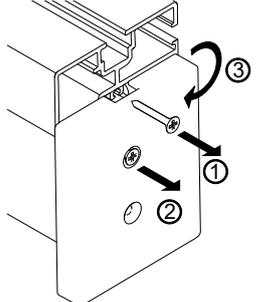
Abb. 29: Gegenstück montieren

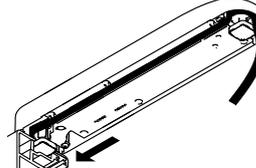
	<ul style="list-style-type: none"> Das Gegenstück über die Bohrungen im Ausfallprofil positionieren! Das Gegenstück mit Schrauben am Ausfallprofil befestigen!
---	--

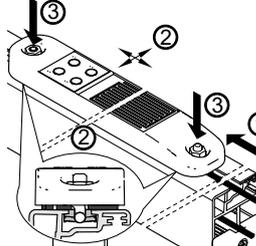
i **INFO**
Vorgehen auf anderer Seite wiederholen.

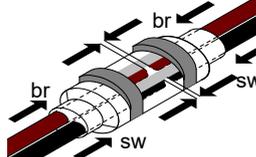
2.19 Sensor montieren (nur bei WMS Sensorik)

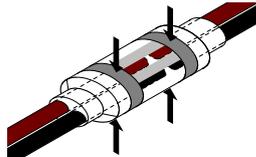
i **INFO**
Der Sensor muss auf der Führungsschiene über dem Pfosten (P40) bzw. dem vordersten Halter (W20) auf der Antriebsgegenseite positioniert werden.

	<ul style="list-style-type: none"> Die obere Schraube am Endverschluss herausdrehen! Die untere Schraube am Endverschluss soweit lösen, dass der Endverschluss gedreht werden kann! Schraube nicht herausdrehen. Den Endverschluss nach unten drehen! Es wird die obere Nut sichtbar.
--	--

	<ul style="list-style-type: none"> WMS Sensorik in Nut einführen!
--	--

	<ul style="list-style-type: none"> WMS Sensorik auf Position schieben! WMS Sensorik auf Führungsschiene ausrichten! Auf parallelen Sitz und auf flächenbündige Auflage der Stege auf der Unterseite des Gehäuses achten. Muttern festziehen! Anzugsmoment von max. 1 Nm beachten.
---	--

	<ul style="list-style-type: none"> Adern bis zum Anschlag in den Verbinder einführen! Farben beachten.
--	---

	<ul style="list-style-type: none"> Mit Hilfsmittel, z. B. Wasserpumpenzange, die beiden Betätigungshebel des Verbinders bündig einpressen!
--	---

i **INFO**
Demontierte Teile bzw. gelöste Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder festziehen bzw. montieren.

2.20 Funktionsprüfung durchführen (Was tun wenn?)

! **VORSICHT**
Quetschgefahr durch Unachtsamkeit beim Bedienen!

Personen, die sich im Fahrbereich befinden, können verletzt werden.

- Den Fahrbereich von Personen freihalten.
- Kinder von Bedienelementen fernhalten.

- Das Programmierkabel/Fahrkabel mit der Motorleitung verbinden. Falls notwendig ist dazwischen ein Adapter anzuschließen.
- Das Programmierkabel/Fahrkabel mit der Spannungsversorgung verbinden.

i INFO
Die eingesetzten Motoren sind nicht für Dauerbetrieb geeignet.

Der integrierte Thermoschutz schaltet den Motor nach ca. 4 Minuten Laufzeit ab. Nach ca. 10 bis 15 Minuten ist das Produkt wieder betriebsbereit.

- Beim Bedienen des Produktes Dauerbetrieb des Motors vermeiden.

- Markise ausfahren und das Motorgeräusch prüfen! Der Motor verändert seinen Geräuschpegel, wenn das Ausfallprofil schwergängig zwischen den Führungsschienen läuft. Ggf. Verstärkungsprofil nachstellen ([siehe Tab. 9/ Seite 22](#)).
- Markise mehrmals aus - und einfahren! Vordere und hintere Endlage überprüfen! Ggf. Endlagen nachstellen ([siehe Kapitel 2.22/Seite 27](#)). Ggf. die untere Blende nachstellen ([siehe Kapitel 2.23/Seite 27](#)).
- Markise ein- und ausfahren und auf Laufgeräusche prüfen, ggf. Nacharbeiten durchführen ([siehe Kapitel 2.24/ Seite 27](#))!
- Stellung Ausfallprofil prüfen! Ggf. Nacharbeiten durchführen ([siehe Kapitel 2.25/Seite 28](#)).

2.21 Motor bauseitig anschließen

- i INFO**
- Die beiliegende Anleitung "Einstellanleitung und Anschlussplan" für den Antrieb beachten.
 - Bei Einsatz einer Steuerung: separate Anleitung beachten.

- Motorleitung mit bauseitigem Anschluss verbinden!

- ! WARNUNG**
Stromschlag durch unzureichende Sorgfalt!
- Die Leitung kann von beweglichen Teilen beschädigt werden.
- Die Leitung von beweglichen Teilen fernhalten!

2.22 Problembehebung Motorendlagen falsch

Ursache	Behebung
Motor ist noch nicht einge- lernt oder noch nicht drei- mal bedient worden	■ Motor einlernen (siehe separate Anleitung für den Motor)!

2.23 Problembehebung Öffnungsmaß der Blende falsch

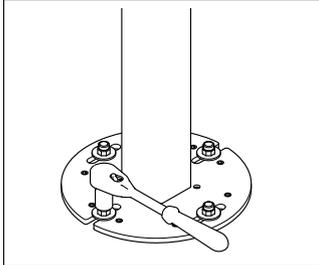
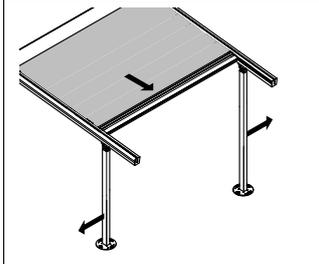
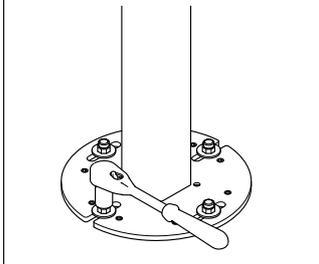
Ursache	Behebung
Mittige Schraube in unterer Blende	■ Mittige Schraube lösen oder eindrehen - Öff- nungsmaß der Blende wird verändert

- i INFO**
Ab einer Bestellbreite > 3500 mm ist ein Clipteil mit-
tig in der Blende montiert. Über die Schraube kann
das Öffnungsmaß der Blende passend zum Aus-
fallprofil eingestellt werden ([siehe Kapitel 2.17/Seite
25](#)).

2.24 Problembehebung Laufgeräusche

Ursache	Behebung
Zahnrad in Kombination mit Federstahlband macht Laufgeräusche	■ Führungsschienen aus- richten ■ Ritzelblock ausrichten
Federstahlband bei Mon- tage nicht korrekt in Keder geschoben	■ Keder sauber mit Feder- stahlband verbinden

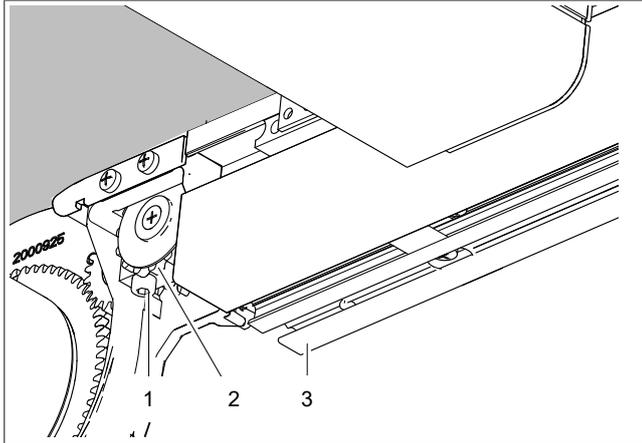
Führungsschienen ausrichten

	■ Die Befestigung der Pfosten lösen! Das Aus- fallprofil muss frei und ohne Klemmwirkung in den Führungsschienen laufen.
	■ Ausfallprofil bis zum Pfosten ausfahren! ■ Pfosten ggf. nach au- ßen drücken!
	■ Befestigung der Pfosten fest anziehen!

- Die Markise schrittweise einfahren! Bei jedem Stopp das Ausfallprofil axial zwischen Führungsschienen be-
wegen und das Spiel überprüfen!

Montage

Ritzelblock ausrichten



- 1 Schraube DIN 912 M5x30
- 2 Ritzelblock
- 3 Führungsschiene

Abb. 30: Ausfallprofil einstellen



INFO

Die Demontage der unteren Blende kann bei eckiger Blende entfallen. In der unteren Blende sind Bohrungen (siehe Abb. 31) vorhanden, durch diese kann die Einstellung vorgenommen werden. Schraube im Ritzelblock weniger als 1 Umdrehung lösen, Markise ausfahren, Schraube festdrehen.

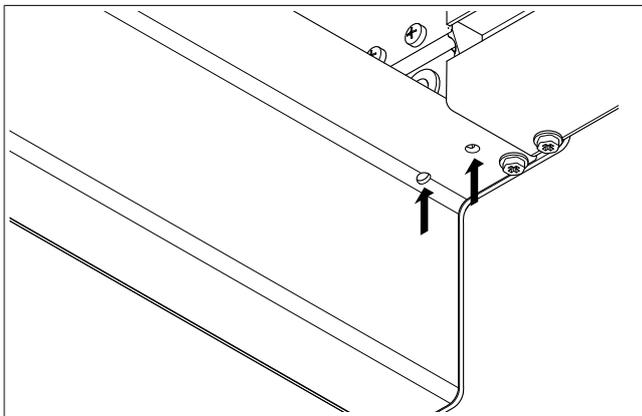
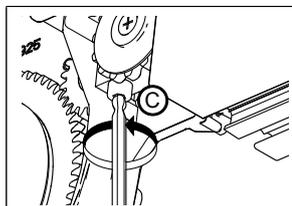
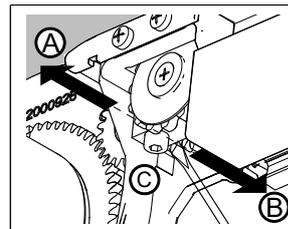


Abb. 31: Besonderheit W10 Blende eckig



- Die Schrauben am Ritzelblock lösen (Ritzel bleibt im Federstahlband im Eingriff)!
- Die Markise 1000 mm ausfahren!
- Die Schrauben am Ritzelblock festdrehen!

- Die Markise aus- und einfahren! Die Laufgeräusche prüfen! Haben sich keine Verbesserungen eingestellt, mit dem nächsten Arbeitsschritt fortfahren (ggf. muss Revisionsblende demontiert sein)!



- Die Schrauben am Ritzelblock lösen (Ritzel bleibt im Federstahlband im Eingriff)!
- Den Ritzelblock mit Schlitz-Schraubendreher von der Konsole in Pfeilrichtung [A] bzw. alternativ in Pfeilrichtung [B] drücken! Das Ritzel soll mittig zur Perforation des Federstahlbandes stehen.
- Die Schrauben am Ritzelblock festdrehen!



INFO

Demontierte Teile bzw. gelöste Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder festziehen bzw. montieren.

Keder mit Federstahlband verbinden

- Das Ausfallprofil ausfahren!

An der betroffenen Führungsschiene:

- Die Befestigung der Pfosten herausdrehen!
- Die Schraube zur Befestigung der Führungsschiene mit der Konsole herausdrehen!
- Die Führungsschiene demontieren!



INFO

- Den Keder auf Unversehrtheit und Verschleiß prüfen!
- Der defekte Keder muss vor der Montage unbedingt ersetzt werden!

- Die Führungsschiene wieder montieren !

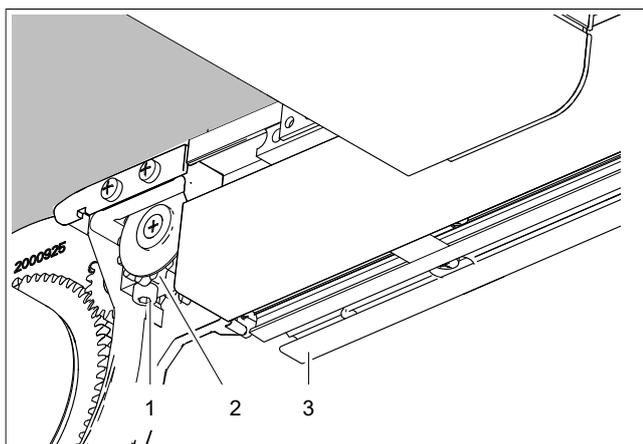


INFO

Demontierte Teile bzw. gelöste Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder festziehen bzw. montieren.

2.25 Problembehebung Ausfallprofil steht schräg

Ursache	Behebung
Ausfallprofil und Blende stehen nicht parallel zueinander	■ Ausfallprofil parallel einstellen



- 1 Schraube DIN 912 M5x30
- 2 Ritzelblock
- 3 Führungsschiene

Abb. 32: Ausfallprofil einstellen

INFO
Nur auf einer Seite die Änderung vornehmen!

	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Schrauben am Ritzelblock lösen (Ritzel bleibt im Federstahlband im Eingriff)!
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ritzelblock in Pfeilrichtung [A] bewegen, bis Zahnrad zum Federstahlband außer Eingriff ist!
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ausfallprofil in Pfeilrichtung [B] parallel ausrichten!
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ritzelblock in Pfeilrichtung [C] bewegen!

HINWEIS
Produktbeschädigung durch unzureichende Sorgfalt!

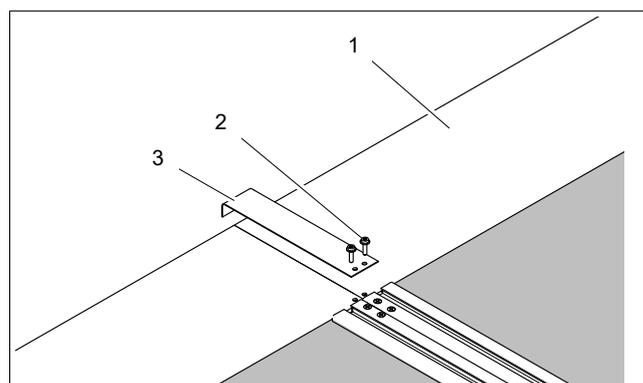
- Die Anschlussleitung von allen beweglichen Teilen fernhalten.

- Markise ca. 100 mm ausfahren!
- Markise einfahren und Ausrichtung des Ausfallprofils prüfen! Ausfallprofil ggf. erneut ausrichten.

INFO
Demontierte Teile bzw. gelöste Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder festziehen bzw. montieren.

2.26 Montage abschließen

Stoßblech montieren (bei Reihenanlage)



- 1 Blende
- 2 Kombischraube M4x16
- 3 Stoßblech

Abb. 33: Reihenanlage Climara W20 (Blende eckig)

Dachprofil Wandanschluss montieren (optional)

INFO
Montageabfolge siehe beiliegenden Montagehinweis Wandanschlusssystem.

Neigungswinkel überprüfen

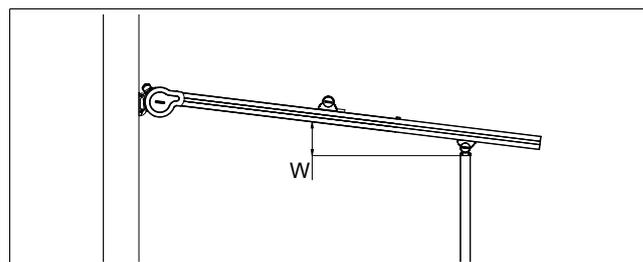
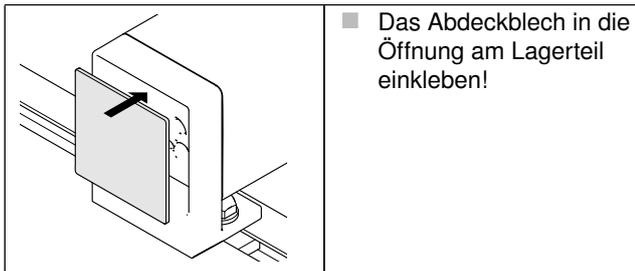


Abb. 34: Neigungswinkel ablesen (P40, Führungsschiene gerade)

- Den Winkelmesser seitlich an den Führungsschienen bzw. Schnur anhalten. Der Anhaltepunkt muss bei halber Bestelltiefe sein.
- Den Winkel am Winkelmesser ablesen. Die Angaben für die zulässige Regenklasse () sind zu beachten.

Montage

Verstärkungsprofil (eckig) - Abdeckblech ins Lagerteil einkleben



Inbetriebnahme WMS Sensor bei vorkonfigurierten Komponenten (falls vorhanden)



INFO

Es gibt weitere Möglichkeiten der Inbetriebnahme. Diese sind der Bedienungs- und Installationsanleitung des WMS Sensors IS3 zu entnehmen.

Die Erklärung der Bedienelemente und Anzeigen des WMS Sensors IS3 sind ebenfalls der Bedienungs- und Installationsanleitung zu entnehmen.

- Die Stromversorgung der Pergola-Markise einschalten!
- Das Produkt ausfahren!
- Die Funktion des Sensors durch Rütteln an der Führungsschiene prüfen! Produkt fährt ein und die Bedienung bleibt für die Dauer von 10 Minuten gesperrt. Der Sensor ist jetzt betriebsbereit.

Allgemein

- Die Unterlagen an den Bediener aushändigen.
- Den Bediener in die Handhabung des Produktes einweisen.
- Das Übergabeprotokoll ausfüllen und aushändigen.